

# Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 14 · Nr. 11

EBERSWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 4.9.2006

Internet: [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

e-mail: [pressestelle@eberswalde.de](mailto:pressestelle@eberswalde.de)

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil

#### Öffentliche Bekanntmachungen

1. Melderegisterauskünfte gemäß § 33 Absatz 1 bis 6 und § 32a Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Meldegesetzes **1**
2. Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen **1-2**
3. Wahlbekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 29. Oktober 2006 **2**
4. Amtliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 81 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde **2**

### Informeller Teil

- |  |     |
|--|-----|
| Entwicklungskonzept für Eberswalde Wirtschaftsminister Junghanns vorgestellt | 2   |
| Rathausnachrichten   | 3   |
| Aus dem Baudezernat der Stadtverwaltung Eberswalde                           | 4/5 |
| „Max Reimann – schon mal gehört?“  | 6   |
| WHG aktuell  | 8/9 |
| Die Kreishandwerkerschaft Barnim   | 10  |
| ZWA aktuell  | 12  |
| Zum Tag des offenen Denkmals am 10.9.2006                                    | 13  |
| Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung                           | 14  |
| Kulturelles  | 15  |
| Anzeigen   | 16  |

## Amtlicher Teil

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister  
FD Bürgerangelegenheiten

### Melderegisterauskünfte gemäß § 33 Absatz 1 bis 6 und § 32a Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Meldegesetzes

1. Gemäß § 33 Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes (BbgMeldeG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 2006 (GVBl. I S. 6) dürfen Meldebehörden Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zum Zwecke der Wahlwerbung Auskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Betroffenen dürfen nicht mitgeteilt werden. Die Empfänger haben die Daten spätestens eine Woche nach der Wahl zu löschen; eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist abzugeben.

Im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden dürfen gemäß § 33 Absatz 2 und 3 BbgMeldeG ebenfalls Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Bekanntmachung des Volksbegehrens bis zum Ablauf der Eintragungsfrist, bei Volksentscheiden vom Tag der Bekanntgabe des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag und bei Bürgerentscheiden ab der Bekanntmachung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern regelt § 33 Absatz 4 BbgMeldeG. Altersjubilare sind Einwohner, die den 60. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Nach § 33 Absatz 5 BbgMeldeG sind Auskünfte an Adressbuchverlage über sämtliche Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben zulässig.

### Die Betroffenen haben nach § 33 Absatz 6 BbgMeldeG das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 5 zu widersprechen.

2. Auskünfte an „Dritte“ darf die Meldebehörde gemäß § 32 Absatz 1 über einzelne, bestimmbare Einwohner oder über eine Vielzahl namentlich bezeichneter Einwohner erteilen. Gemäß § 32a Absatz 1 können unter bestimmten Voraussetzungen diese Melderegisterauskünfte auf automatisiert verarbeitbaren Datenträgern oder durch Datenübertragung erteilt werden. Nach § 32a Absatz 2 können, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, Auskünfte auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Die Eröffnung des Zugangs ist öffentlich bekannt zu machen.

### Betroffene haben nach § 32a Absatz 2 BbgMeldeG das Recht, der Weitergabe ihrer Daten mittels automatisierten Abrufs zu widersprechen. Dieser Widerspruch verhindert allerdings nicht die Weitergabe der Daten, sondern nur den automatisierten Abruf der Daten über das Internet.

Die Widersprüche können Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, FD Bürgerangelegenheiten, AG Pass- und Meldewesen, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde, einlegen. Die eingelegten Widersprüche werden stets nur für zeitlich danach eingehende Auskunftersuchen Berücksichtigung finden können. Ich bitte, dabei die Fristen für die Zulässigkeit der Auskunftersuchen zu beachten.

Eberswalde, den 15.08.2006

Im Auftrag

Herold  
Fachdienstleiter

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister  
FD Bürgerangelegenheiten als Wahlbehörde

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 29. Oktober 2006

1. **Das Wählerverzeichnis** für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde kann in der Zeit vom 02. Oktober bis 06. Oktober 2006 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Eberswalde, Fachdienst Bürgerangelegenheiten (Bürgerinformation, Raum 101), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde, eingesehen werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
2. Jeder Bürger/Jede Bürgerin hat nach § 23 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes das Recht, in dem oben genannten Zeitraum die Richtigkeit seiner/ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wählerverzeichnis einzusehen, sofern er/sie ein berechtigtes Interesse geltend machen kann.
3. **Anträge auf Eintragung** in das Wählerverzeichnis können gestellt werden:
  - a) von wahlberechtigten Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. In diesem Fall haben sie das der Wahlbehörde in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
  - b) von wahlberechtigten Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum 14. Oktober 2006 bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Eberswalde, FD Bürgerangelegenheiten, Arbeitsgruppe Pass- und Meldewesen (Raum 114), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Fachdienstes zu stellen.

4. **Anträge auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses (Einspruch gegen das Wählerverzeichnis) können durch jede wahlberechtigte Person **bis zum 14. Oktober 2006 bis 24 Uhr** bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Eberswalde, FD Bürgerangelegenheiten (Bürgerinformation, Raum 101), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Einspruchsführer/in der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01. Oktober 2006 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
6. Eine wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

**Wahlscheine** können bis zum 27. Oktober 2006, 18 Uhr, schriftlich oder mündlich bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Eberswalde, FD Bürgerangelegenheiten, Raum 113, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde, beantragt werden. Die Schriftform gilt – außer bei der Beantragung für eine andere Person – auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewährt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

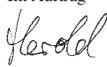
Fortsetzung auf Seite 2

**Fortsetzung von Seite 1**

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den in § 23 Abs. 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

7. Wahlscheinhaber/innen können an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Eberswalde oder durch Briefwahl teilnehmen.
8. Bei der **Briefwahl** hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag
  1. ihren/seinen Wahlschein und
  2. den Stimmzettel in einem verschlossenen Wahlumschlag
 so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, können dem Informationsblatt, dass den Briefwahlunterlagen beigelegt wird, entnommen werden.

Eberswalde, den 01.09.2006

Im Auftrag  
  
 Herold  
 Fachdienstleiter

Stadt Eberswalde  
 Der Wahlleiter

**Wahlbekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 29. Oktober 2006**

Gemäß § 4 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) gebe ich hiermit bekannt, dass der Wahlausschuss der Stadt Eberswalde in seiner Sitzung am **26.09.2006, um 19.00 Uhr, Raum: 217, im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde**, über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde gemäß § 63 in Verbindung mit § 37 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in Verbindung mit § 38 BbgKWahlV in öffentlicher Sitzung verhandelt und entscheidet.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorlage der Wahlvorschläge und Bericht des Wahlleiters über die Vorprüfung
3. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Feststellung der Wahlvorschläge in der vorgeschriebenen Form
4. Verkündung der Entscheidung des Wahlausschusses durch den Wahlleiter unter Hinweis auf § 37 Absatz 5 BbgKWahlG
5. Sonstiges

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass jede Person Zutritt zu dieser Sitzung hat.

Eberswalde, den 21.08.2006

  
 Birk  
 Wahlleiter

Stadt Eberswalde  
 Der Wahlleiter

**Amtliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 81 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde**

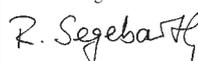
**Wahlvorschlagsträger:** Partei Rechtsstaatlicher Offensive

Herr Manfred Riese hat sein Mandat zum 31.07.2006 niedergelegt.

Der Sitz geht auf Herrn Tilo Weingardt über. Der gewählte Bewerber hat seine Berufung form- und fristgerecht angenommen.

Eberswalde, 03.08.2006

In Vertretung

  
 Segebarth  
 stellv. Wahlleiter

*Ende des amtlichen Teils*

**Briefwahl ab 16.10.2006**

Für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 29.10.2006 kann vom 16.10.-27.10.2006 im Fachdienst Bürgerangelegenheiten, Rathaus, Breite Straße 42, die Briefwahl durchgeführt bzw. die Unterlagen für eine Briefwahl beantragt werden. Öffnungszeiten des Briefwahllokales entsprechen denen des Fachdienstes Bürgerangelegenheiten im Rathaus.

**Wahlhelfer gesucht**

Für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 29.10.2006 sucht die Wahlbehörde noch Wahlhelfer. Meldungen bitte an das Büro der Stadtverordneten, Breite Straße 41-44., Tel. 64 160 oder 64 161.

**Moderne trifft Geschichte**

Bauen im archaischen Bestand: Statements, Ortsbesichtigung, Diskussion  
 \* Ortsgespräch 20.9., 14 Uhr, Marktplatz Löwenbrunnen

**Preis der Lokalen Agenda**

\* 2. Agenda-Preis Eberswalde für ehrenamtliches Engagement  
 Bewerbungen bis 30.9. an die Geschäftsstelle Dr.-Zinn-Weg 8, Frau Werdermann; Tel. 64 654

**Zum Arbeitsbesuch in der Stadtverwaltung empfangen**

**Entwicklungskonzept Wirtschaftsminister Junghanns vorgestellt**

Der 1. Beigeordnete Lutz Landmann empfing am Freitag, dem 4. August 2006, den Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns, zu einem Arbeitsbesuch im Rathaus.

Eingeladen waren auch die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und Vertreter von Wirtschaftsverbänden. Baudezernent Dr. Gunther Prüger stellte in der Runde das Wirtschaftstandort-Entwicklungskonzept (WISTEK) für Eberswalde als einen der Wachstumskerne des Landes vor. Von der Umsetzbarkeit des Konzeptes wird abhängig sein, ob und welche Förderung Eberswalde erhalten wird. Die Verwaltung hat einen ersten Entwurf des Konzeptes erarbeitet, in dem 8 Schlüsselprojekte vorgestellt werden (Übersicht – siehe rechte Spalte).

Das Konzept ist jederzeit erweiterbar. Vorrangig geht es um die Konzentration auf Infrastrukturmaßnahmen. Minister Junghanns wies darauf hin, dass es gilt, bei allen Vorhaben Prioritäten zu setzen, um die Machbarkeit auf lange Sicht ge-



Während des Arbeitsbesuches.

Foto: Stö.-

währleisten zu können. Die Wachstumskerne sollten als Chance für die Bildung spezifischer Strukturen betrachtet werden. Mit der wirtschaftlichen Schwerpunktsetzung in den einzelnen Landesteilen entstehen Magnetfunktionen für die umliegenden Regionen. „Es gilt, über große ‚Zugpferde‘ kleine, wirtschaftlich schwächere Regionen mit zu entwickeln“, so der Minister. Noch im August sollte über die Projekte der 15 Wachstumskerne des Landes im Kabinett verhandelt werden.

**Existenzgründerseminare in Eberswalde – gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium**

\* 13.9.-15.9., jeweils Mi-Fr 9-15 Uhr  
 \* 15.9.-17.9., Fr 15-21 Uhr, Sa + So 9-15 Uhr  
 \* **Info:** IFU-Institut für Wirtschaftsgründung Aachen,  
**Anmeldung:** 0241-94 36 88 10 oder www.ifu-nelles.de

**Die Schlüsselprojekte im Überblick**

1. Verbesserung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur (B 167 neu)
2. Ausbaudes Flugplatzes (Alleinstellungsmerkmal als Regionalflughafen)
3. Bau von Erschließungsstraßen an den Standorten Walzwerk und Kranbau (Förderung hochinnovativer Betriebe)
4. Bildungsoffensive Eberswalde (Behebung von Fachkräftemangel und Fehlqualifikation)
5. „Brücken schlagen“ zwischen Forschung und Tourismus (Erhöhung Tourismusaufkommen)
6. Wassertourismus-Initiative Nordbrandenburg (Entwicklung des Tourismus am Finowkanal)
7. Entwicklung des weiteren Bahnhofsumfeldes (Verstärkte Bahnnutzung, Ansiedlung von affinem Gewerbe)
8. Erweiterung der Fachhochschule in Richtung Umwelttechnologien (Stärkung der Innovationskraft Forschung).

**Hier treffen Sie Ihre Ortsbürgermeister**

**Ortsteil Eberswalde 1**

Rathaus, Raum 105,  
Breite Straße 41-44  
Karen Oehler,  
Do 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 64 100

**Ortsteil Eberswalde II**

Rathaus, Raum 105,  
Breite Straße 41-44  
Jürgen Kumm,  
Mo 16.30-18.00 Uhr,  
Tel. 64 100

**Ortsteil Finow**

Dorfstraße 9 (im Haus der WHG),  
Albrecht Triller,  
Di 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 34102 (außerhalb der  
Sprechzeit: Tel. 33 019)

**Ortsteil**

**Brandenburgisches Viertel**

Schorfheidestraße 13  
Bürgerzentrum,  
Waldemar Weingardt,  
Mi 15.30-17.30 Uhr,  
Tel. 81 82 46

**Ortsteil Tornow**

Dorfstr. 25,  
Rudi Küter,  
Di 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 22811 (außerhalb der  
Sprechzeit: Tel. 58 250)

**Ortsteil Sommerfelde**

Gemeindehaus Alte Schule,  
Werner Jorde,  
jeden 1. Mo 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 212719 (außerhalb der Sprech-  
zeit: Tel. 24 697)

**Ortsteil Spachthausen**

Feuerwache Spachthausen  
Karl-Heinz Fiedler  
jeden 1. Mo 18-19 Uhr  
Tel. 21 844

**Die neuesten Altstadtnachrichten sind da, Nr. 3/2006, ...**

...und liegen kostenfrei in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt, in der Bibliothek der Fachhochschule und im SparkassenForum u.a. aus.

**Sprechstunde des Seniorenbeirates**

\* 19.9., 10-12 Uhr, Rathaus,  
Raum 105, Breite Straße 41-44;  
Tel. 64 100

**September – Stadtführung**

\* 23.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information im Museum in der Adler-Apotheke: zum Thema Händler, Henker und Husaren; Karten im Vorverkauf direkt in der Tourist-Info Steinstraße oder Tel. 64 520  
Preis pro Person 2,50 Euro

**Tourist-Information im Familiengarten: Tourismus-i erneut erfolgreich verteidigt**

Freude im Familiengarten! Nach drei Jahren verteidigte das stolze Team erneut erfolgreich das rote „i“ als anerkannte Tourist-Information. Solche „Verteidigung“ findet jedoch nicht offiziell statt, denn inkognito kommen die Fachleute vom Landestourismusverband Brandenburg im Auftrag des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) e.V., um zu inspizieren, zu schauen, zu erleben, zu kontrollieren. Streng nach 40 Kriterien. Und sie waren begeistert. Eine Punktwertung ergab, dass der Familiengarten 113 Punkte erhielt. 80 wären nur nö-

tig gewesen, um das inzwischen neu gestylte „i“ zu verteidigen. Der DTV, der das begehrte Symbol vergibt, lobte: „Die Kombination mit dem Familiengarten nach Beendigung der LAGA ist eine optimale Lösung für eine Tourist-Information. Der Gesamteindruck war äußerst positiv!“



**700 Jahre Sommerfelde Historie bereits gut erfasst**



700 Jahre wird Sommerfelde, Ortsteil Eberswaldes seit 1993, im nächsten Jahr. Wie berichtet, laufen die Vorbereitungen bereits. Auch die Arbeitsgruppe Historie (i.F.) nahm ihre Arbeit auf. „Eine Chronik liegt schon vor, wir wollen sie ergänzen und als Broschüre herausgeben“, berichtet Dr. Dietrich Schulzke. „Natürlich freuen wir uns auch über bisher noch nicht Bekanntes, besondere Fotos z.B., die das Leben, Persönlichkeiten unseres Dorfes oder



Ereignisse zeigen“, ergänzt Ute-Antje Cronewitz. Obwohl der Fundus wirklich gut ist und kaum noch etwas Neues erwartet wird.

**Weißer Ring hilft Kriminalitätsoffern**

Kriminalitätsoffer und deren Familien finden Hilfe, auch im Landkreis Barnim:  
Außenstellenleiter  
Jörg Matzke erreichen Sie unter: Tel.: 033458 64390  
Fax: 033458 64391  
Mail: weisser-ring-barnim@web.de

**Selbsthilfegruppe Phönix**

\* Suchhilfe  
\* Frauengruppe  
\* „Eltern für Eltern“-Treff  
\* Hilfe für MPU-Betroffene  
Ansprechpartner:  
Karl-Dietrich Brückner;  
Begegnungsstätte „Bahnhof“  
Finow, Tel. 3 25 13 oder  
0173/23 84 120

**Achtung, wöchentliche Straßenreinigung!**

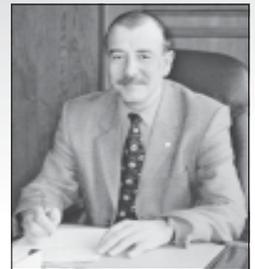
In nachfolgend aufgeführten Straßen werden im Monat September 2006 die mobilen Halteverbotschilder für die wöchentliche Straßenreinigung aufgestellt:

- \* Weinbergstraße (Nord/Ost) 5.9., 11-12 Uhr
- \* Schöpfurter Straße (Ost) 7.9., 11-12 Uhr
- \* Weinbergstraße (Süd/West) 12.9., 11-12 Uhr
- \* Schöpfurter Straße (West) 14.9., 11-12 Uhr
- \* August-Bebel-Straße (Nord/Ost) 19.9., 11-12 Uhr
- \* August-Bebel-Straße (Süd/West) 26.9., 11-12 Uhr

Der Fachdienst Öffentliches Bauen/AG Bauhof bittet um Verständnis und Unterstützung. Bei Nichterhaltung ist möglicherweise mit kostenpflichtigem Abschleppen zu rechnen.

**Auf ein Wort, liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,**

„Tradition in Bewegung“ so lautet das Leitmotiv für unsere Stadt. Doch eine konkrete Leitlinie, eine Vision bis 2010 zum Beispiel ist mehr als nur ein Leitmotiv. Mit der Ausweisung Eberswaldes als Regionaler Wachstumskern durch die Landesregierung ist auch verbunden, dass wir ein „Strategiepapier“ erarbeiten für die Entwicklung unserer Stadt bis zum Jahr 2020. Eine erste Konferenz fand dazu kürzlich statt. Eventuell waren Sie ja dabei. Ich meine, es ist doch interessant an den Zukunftsvisionen für Eberswalde mitzuarbeiten und würde mir sehr wünschen, dass Sie sich in diesen Prozess einbringen. Im nächsten Amtsblatt werden wir ausführlich dazu informieren. Denn die Spanne der Themen ist breit und wird in einem so genannten Integrier-



ten Stadtentwicklungskonzept (kurz auch INSEK) zusammengetragen. Auf eine rege Beteiligung der Bürgerschaft freut sich Ihr

Lutz Landmann  
1. Beigeordneter

**Anlässlich der Immatrikulationsfeier: Holzpelletheizung wird eröffnet**

Die Immatrikulationsfeier findet wie immer am Freitag der ersten Semesterwoche – in diesem Jahr der 29. September – ab 10.30 Uhr im Haus Schwärzetal statt. Spezieller Gastredner ist in diesem Jahr Brandenburgs Finanzminister Rainer Speer. Im Anschluss daran geht es zum traditionellen Empfang, diesmal auf dem Campus der Stadt Schicklerstraße. Eine Besonderheit gibt es noch an diesem Tag: Die Fachhoch-

schule eröffnet unter Teilnahme der Immatrikulationsgäste die neue Holzpelletheizung auf dem Stadtcampus. Dieter Sasse von der CeBra (Centrum für Energietechnologie Brandenburg) GmbH, wird anschließend durch die Anlage führen.

Die Eröffnung der Kachelmann-Wetterstation auf dem Waldcampus an der Möllerstraße wurde auf den 11.12.2006 verschoben.

**September-Stadtverordneten-Termine**

- \* Stadtverordnetenversammlung: 21.9., 18 Uhr
  - \* Hauptausschuss: 7.9., 18 Uhr
  - \* Ausschuss Bau, Planung und Umwelt: 5.9., 18.15 Uhr
  - \* Ausschuss Kita und Schule: 6.9., 18.15 Uhr
  - \* Ausschuss Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales: 12.9., 18 Uhr
  - \* Ausschuss Finanzen: 20.9., 18 Uhr
  - \* Rechnungsprüfungsausschuss: 13.9., 18 Uhr
- Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus. Für die Stadtverordnetenversammlung werden sie außerdem im „Barnimer Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amtsblattes: 16.8.2006  
Für die Oktober-Ausgabe: 13.9.2006  
Nächster Erscheinungstermin: Montag, 2.10.2006

**Amtsblatt für die Stadt Eberswalde**



EBSERWALDER MONATSBLATT

**Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich**

Herausgeber und Redaktion: Stadt Eberswalde  
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde  
Telefon: (03334) 6 41 06, Telefax: (03334) 6 41 54, ISSN 1436-3143  
Internet: www.eberswalde.de, e-mail: pressestelle@eberswalde.de  
Auflage: 29.000  
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt am Erscheinungstag im Rathaus, Bürgerberatung, aus.  
Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.  
Irrtümer vorbehalten.  
Verleger und Anzeigenannahme: agreement werbeagentur gmbh  
Siegfriedstraße 204, 10365 Berlin, Tel.: (030) 97 10 12 13,  
Fax: (030) 97 10 12 27, e-mail: becker@agreement-berlin.de  
Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen.  
Das Jahresabonnement kostet 25 € inklusive MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 € Porto pro Ausgabe) bezogen werden.  
Verantwortliche Redakteurin: Britta Stöwe, Schweizer Straße 10, 16225 Eberswalde  
Telefon: (03334) 2 46 45, Fax: (03334) 38 19 08, e-mail: BrittaStoewe@gmx.de  
Für die Anzeigenakquise verantwortlich: Britta Stöwe; für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich  
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG  
Tel.: (03334) 20 29 11  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers.

**Aus dem Baudezernat der Stadtverwaltung Eberswalde**

**Einsendeschluss:**

**15.9.2006**

**Bauherrenwettbewerb**

Der Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde führt gemeinsam mit der Stadt Eberswalde in diesem Jahr zum ersten Mal einen Bauherrenwettbewerb für die Gesamtstadt durch.

**WER?** Bauherren oder Bewohner gemeinsam mit ihren Bauherren aus dem **gesamten Stadtgebiet Eberswalde** können sich mit Projekten, die seit 1992 fertig gestellt worden sind, zur Verleihung des Bauherrenpreises 2006 bewerben.

**WAS?** Adresse, Objektbezeichnung, Kurzbeschreibung des Bauvorhabens, Zeitraum der Bau durchführung, Fotos 10 x 15 cm

**EINSENDESCHLUSS**

15. September 2006, Vorprüfung: Ende Sept. 2006 | Preisgericht: Mitte Oktober 2006 | Preisverleihung: November 2006 und Ausstellungseröffnung

**PREISE UND ANERKENNUNGEN** im Wert von über 1.000 Euro insgesamt; u.a. werden an den ausgezeichneten Gebäuden Plaketten angebracht. Der Wettbewerb wird durch eine Reihe von Sponsoren unterstützt.

**INFO** Sanierungsstelle im Haus Adler-Apotheke, Steinstraße 3, Frau Krüger oder Tel. 64 340

**Am Sonnenhang**

Bis 12.10.2006 ist geplant, die Straße „Am Sonnenhang“ zu sperren. Diese wird an die Ackerstraße angebunden. Neue Versorgungsleitungen kommen in die Erde. Anlieger haben freie Fahrt bis „Am Sonnenhang 21“. Bitte Parkverbot und Sperrung im Bereich beachten!

**Marktforschung im ganz konkreten Sinne des Wortes „Einmal im Jahr einen Fischmarkt, wie einst, mit Fischen in allen Varianten“**

*Seit Anfang August ist Christian Reutter im Auftrag der Stadt unterwegs, um zu erkunden, wie sich Marktkunden und solche, die es werden wollen sowie Händler den künftigen Markt vorstellen. Denn durch das Paul-Wunderlich-Haus mit 500 Mitarbeitern und täglich ca. 1.500 Besuchern, das neue „Haus am Markt“ und die umfassende Neugestaltung des Marktplatzes erfährt dieser Bereich eine ganz besondere städtebauliche Aufwertung. Hier ein erster Eindruck von der Umfrageaktion Christian Reutters. Ausführlich dazu im Dezember.*

**Amtsblatt: Wie war die Reaktion der Befragten?**

**Christian Reutter:** Zuerst möchte ich mich bei den vielen Eberswalderinnen und Eberswaldern bedanken, die sich bis jetzt an der Umfrage beteiligten, mir ihre Ideen am Telefon oder per Mail mitgeteilt haben. Neben den Interviews konnte ich in einer Vielzahl von Gesprächen eine Menge Ideen sammeln. Die durchweg positiven Reaktionen lassen vermuten, dass die Bürger an dem Geschick ihres Wochenmarktes doch sehr interessiert sind.

**Wie ist der aktuelle Stand?**

Bis jetzt wurden insgesamt rund 300 Personen zum Wochenmarkt befragt. Wenn es weiterhin so gut läuft, folgen noch mindestens 250 Interviews. Zusätzlich wird in den

nächsten Tagen eine Onlinebefragung bei Kreis- und Stadtverwaltung sowie der Fachhochschule auf deren Internetseiten gestartet.

**Gibt es schon Vorschläge für besondere „Themenmärkte“?**

Einige Interessante. Doch dazu mehr im Dezember. Nur zu einem Vorschlag: Er stammt von einem Herren, der sich an seine Jugendzeit erinnerte, in der es einen Fischmarkt rund um die Maria-Magdalenen-Kirche gegeben hat. Einmal im Jahr gab es Fisch in allen denkbaren Varianten lebend, küchenfertig, geräuchert, gesalzen etc.. Klingt doch sehr interessant – oder?

**Stellen Sie einen Trend fest bei Kunden und Händlern?**

Ganz klar der Wunsch nach einem Markt, der wieder auf dem Marktplatz stattfindet und eine erweiterte Angebotspalette durch regionale Anbieter. Auch die Händler „fiubern“ der Neueröffnung des Marktplatzes entgegen. Außerdem halten sie die Einstellung eines festen Marktmeisters für dringend erforderlich.

**Zu welchem Thema wünschen Sie sich noch mehr Infos?**

Besonders würde ich mich über Kontakte zu Kleinproduzenten, sowie Gartenbesitzern, Hühnerhaltern u.a., die mehr produzieren als sie selbst verbrauchen,

freuen. Vielleicht wäre es möglich, diese Produkte dann an einem Gemeinschaftsstand auf dem Eberswalder Wochenmarkt zu verkaufen. Interessenten, die nicht so richtig wissen, wie sie das Ganze „aufziehen“ sollen, stehe ich gerne (wo ich kann) helfend zur Seite: per Tel. 287343, per e-Mail an [wochenmarkt-eberswalde@gmx.de](mailto:wochenmarkt-eberswalde@gmx.de) oder per Post an die Sanierungsstelle oder das Museum in der Adler-Apotheke. Oder Sie halten auf dem Wochenmarkt nach mir Ausschau und sprechen mich einfach persönlich an. Auf Wunsch verschicke ich auch Fragebögen direkt an Interessenten.

**Bis wann läuft die Aktion?**

Bis Ende September 2006, wenn aber jemand danach noch Ideen und Vorschläge hat, sind sie auf alle Fälle willkommen.

**Viel Erfolg weiterhin und danke für diese ersten Informationen.**

**Im Foto oben:** Christian Reutter im Gespräch mit Ilona Hindemith. Sie kommt aus Marienwerder von Lucas kleiner Zie-



genfarm. Luca kommt von Piluca. Das wiederum ist Ilona Hindemiths Tochter. Diese betreibt den Hofladen dort, betreut die Ziegen. Auch die Produktion von Käsesorten, Milch, Quark, Bademolke – alles aus Ziegenmilch. Erst seit Anfang August wird der Stand Di. und Fr. aufgebaut, doch schon gibt es Stammkunden und jedes Mal neue begeisterte Käufer. Den Fragebogen übergibt Frau Hindemith ihrer Tochter. „Das ist doch interessant, dass wir uns hier gleich so einbringen können.“ Der Stand fällt übrigens sofort auf: fröhliche Farben, lustige Deko und duftende Produkte.

**Unterhaltungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen**

Im Herbst 2006 kommt es zu umfangreichen Erneuerungsarbeiten an Fahrbahndecken auf Bundes- und Landesstraßen in und im Umkreis von Eberswalde. Das wird Auswirkungen auf die Verkehrsführungen in der Stadt Eberswalde haben.

maßnahmen im Landkreis Barnim – 2. Halbjahr – anzusehen: [www.eberswalde.de/Aktuelles/Beitrag\\_Unterhaltungsmaßnahmen\\_an\\_Bundes-\\_und\\_Landesstraßen\\_vom\\_23.8.2006\\_\(baustellen-im-lk-barnim.pdf\)](http://www.eberswalde.de/Aktuelles/Beitrag_Unterhaltungsmaßnahmen_an_Bundes-_und_Landesstraßen_vom_23.8.2006_(baustellen-im-lk-barnim.pdf)).

Die Karte wurde uns vom Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Eberswalde, zur Verfügung gestellt.

Um die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig darüber zu informieren, bieten wir die Möglichkeit, sich die Übersicht über die Bau-



Unter städtischer Regie wurde Anfang August 2006 die einstige Wegverbindung zwischen Breite Straße und Heinestraße zu einer befahrbaren Straße für die Erschließung des neuen Quartiers Alte Stadtgärtnerei erstellt. *Fotos: Stf.-*

**Ausblicke vom Paul-Wunderlich-Haus**



Der Baufortschritt ist enorm beim Paul-Wunderlich-Haus (PWH). Doch bald wird das nicht mehr täglich zu sehen sein, denn in wenigen Tagen sind die Fassaden der vier Teilhäuser des Komplexes dicht. Imposant ist jedoch, welche Blicke von den Dächern dem Fotografen möglich sind. Hier ist es nur eine kleine Auswahl, z.B. die Maria-Magdalenen-Kirche, die sich in der großen Glashaube eines der drei Atrien widerspiegelt. Oder der Blick auf den Markt. Die Fläche für das Wasserbecken ist ausgehoben, die Betonpfeiler für den Eisensäuerling werden dort gerade ins Erdreich verbracht. „Eine Stadt in der Stadt“ beschrieb der verantwortliche Projektleiter für das „PWH“ Karl-Heinz Abmann von der Kreisverwaltung die Ausblicke von den Dächern. Ohne Grenzen oder Stadtmauer. Wie ein Herz mit seinem Organismus darum.

## Aus dem Baudezernat der Stadtverwaltung Eberswalde

### Bauliche Leistungen über 800.000 Euro für Schulen und Kitas

#### Übersicht zu den baulichen Leistungen

\* **Einrichtung eines Hortes in der Bruno-H.-Bürgel-Schule**  
Maler und Elektro in 3 Räumen  
Kosten: ca. 6.500,00 €  
bereits abgeschlossen

\* **Einrichtung eines Hortes in der Grundschule Schwärzese**  
Maler, Elektro, Fußboden  
Kosten: ca. 15.000,00 €  
bereits abgeschlossen

\* **Bruno-H.-Bürgel-Schule**  
Fenstersanierung Turnhalle  
tischlermäßige Aufarbeitung,  
malermäßige Instandsetzung  
Kosten: ca. 16.000,00 €  
bereits abgeschlossen

\* **Grundschule Schwärzese**  
Errichtung 2. Rettungsweg für  
Kellergeschoss, d. h. Anbau  
einer Treppe  
Kosten: ca. 15.000,00 €  
bereits abgeschlossen

\* **Oberschule Mitte**  
Weiterführung Hüllensanierung  
(Dach, Fenster, Fassade)  
Kosten: ca. 580.000,00 €  
Fertigstellung: November 2006

\* **Kita Pustebume**  
2. BA (Bauabschnitt) Hüllensanierung  
Kosten: 200.000,00 €  
Ausführungszeitraum:  
bis 17.11.2006

\* **Kita Zwergenland**  
2. BA Brandschutzmaßnahmen  
und Errichtung eines Waschraumes  
im 2. Obergeschoss  
Kosten: 112.000,00 €  
Ausführungszeitraum:  
bis 30.09.2006

\* **Kita Kinderland**  
Sanierung von 2 Sanitärbereichen  
für zum Teil mehrfach schwerstbehinderte  
Kinder  
Kosten: 120.500,00 €  
Ausführungszeitraum:  
bis 10.11.2006



Koordinieren die Baumaßnahmen in der Kita Kinderland: v.l.n.r. Andre Straub vom ITA Eberswalde, Ines Grassow, Baudezernat, Karin Maaß, Leiterin Integrationskita Kinderland. Foto unten: Blick in die Kita Zwergenland während der Umbauten. *Fotos:Stö-*



#### Abriss auf Bahnhofsumfeld

Bis Ende Oktober wird der Auftrag erledigt sein, den die Eberswalder Recycling GmbH erhalten hat: Abriss der Gebäude im Bahnhofsumfeld, um Baufreiheit für die neue Zufahrt zum Bahnhof und den neuen Busbahnhof zu schaffen. Am 9.8.2006 begann der Abriss des Büro- und Sozialgebäudes der Bahn, das erst in den 80er Jahren errichtet wurde. Seit Anfang der 90er Jahre stand es leer und bot den Fahrgästen einen traurigen Anblick.



### Neuer Zaun für Friedhof Messingwerk



Sehr idyllisch liegt der Messingwerker Friedhof, 1924-25 für die Messingwerkgemeinde angelegt, am Rande der ältesten noch erhaltenen Werksiedlung im Land. Die Ordnung im Inneren strahlt das nun auch wieder nach außen aus. 2004 wurde als Provisorium ein Wildfangzaun aufgestellt. Im August 2006 wurde dieser abgelöst durch einen soliden grünen Doppelstabmattenzaun. Ca. 140 m davon errichteten Hartmut Decker und Jens Müller vom Bauhof der Stadt sowie Helfer Ricardo Paul. Pfeiler wurden einbetoniert, vorher der Zaunbereich beräumt. Bereits im vorigen Jahr erneuerten die Männer originalgetreu die gemauerten Pfeiler im Eingangsbereich. Ein schönes Stück Werterhaltung, mindestens für die nächsten 80 Jahre.

#### Bürgerzentrum Schorffheidestraße 13

Stadtverwaltung  
Eberswalde Fachdienst  
Bürgerangelegenheiten  
Pass- und Meldewesen  
Frau Schmidt  
Tel.: (03334) 81 82 43  
Mo 9-12 u. 13-18 Uhr  
Do 9-12 u. 13-18 Uhr

#### Kontaktbüro „Soziale Stadt“

Frau Sprengel  
Tel.: (03334) 81 82 45  
Fax: (03334) 81 82 47  
E-mail:  
c.sprengel@eberswalde.de  
Di 13-18 Uhr  
Mi 10-13 Uhr  
Do 13-16 Uhr  
oder nach telefonischer  
Vereinbarung

#### Ortsbürgermeister

**Herr Weingardt**  
Tel.: (03334) 81 82 46  
Mittwoch ab 17.30 Uhr

#### Revierpolizei

Polizeihauptmeister  
Wolfgang Ruhl  
Polizeihauptmeister  
Heinz Heiduk  
Tel.: (03334) 81 82 51  
Dienstag 14-18 Uhr

#### Bund der Vertriebenen

– Migrationsfachdienst –  
Frau Holzmann  
Tel.: (03334) 818253  
Do 10-18 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung

#### Arbeitslosen-Service- Eberswalde

Tel.: (03334) 81 82 49  
Montag 10-14 Uhr  
Dienstag 10-17 Uhr  
Mittwoch 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-16 Uhr

#### Vorleseinitiative

**Barnim – Uckermark –  
Stiftung**  
Frau Seiffert  
Tel.: (0172) 3 07 76 58  
Donnerstag 16.00 Uhr

#### Media-Treff

Herr Kühnke  
Tel.: (03334) 3 25 13  
Dienstag 15-18 Uhr  
Donnerstag 14-17 Uhr

*Nutzung von  
Versammlungsraum,  
Konferenzraum und  
Bürgercafé ist möglich;  
zu erfragen über Kontakt-  
büro „Soziale Stadt“,  
Cornelia Sprengel,  
Tel. 81 82 45:*

#### Versammlungsraum

(40 m<sup>2</sup>)  
hier Sprecherratsungen  
laut Plan

#### Konferenzraum

127 m<sup>2</sup> Fläche

#### Bürgertreff

73 m<sup>2</sup> Fläche  
Küchenutzung möglich  
Alle Einrichtungen sind  
barrierefrei zu erreichen.

## Barnimer Busgesellschaft GmbH Neue Buslinie eröffnet



Am 21.8.2006 hatte die Barnimer Busgesellschaft GmbH zur Eröffnung (Foto oben) einer neuen Linienführung eingeladen. Der Grund: Anfang Mai 2006 entschieden sich die Studenten der Fachhochschule Eberswalde in einer Urabstimmung für die Einführung eines Semestertickets. Knapp 1.400 Studenten reisen dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch Berlin und Brandenburg. Zur Einführung des Semestertickets stellte die BBG Änderungen der Linienführung der Stadtlinie 865 in Aussicht. Die Linienführung der Stadtlinie 865 wurde nun den Mobilitätsbedürfnissen der Studierenden und Nicht-studierenden angepasst. Eine Haltestelle, errichtet durch die Stadt, befindet sich direkt am Wald-Solar-Heim. Hier endet der Bus auch. Info-Telefon: 520

Foto: RÖ.

## 15 Jahre Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde Ein Planet zum Geburtstag

Das Humboldt-Gymnasium wird 15 Jahre alt, die offizielle Feier ist am 14. September 2006. Ein ganz besonderes Geschenk gibt es aber schon heute. Seit Mitternacht ist die Internetseite „Planet Alex“ auf [www.penner-express.de](http://www.penner-express.de) weltweit erreichbar. Ein Geburtstagsgruß der Absolventen aus 15 Jahren an ihre alte Schule. „Wir sind Humboldt“ ist die Überschrift, unter der die Ehemaligen berichten, wo sie heute sind und wie sie mit dem Abitur am Gymnasium dahin gekommen sind.

Schulhistorisches, wie die erste Schulfunksendung oder die Erstausgabe der Schülerzeitung von 1991, gibt es als Download, und sogar Alex Humboldt selbst kommt zu Wort. Im Humboldt-Forum treffen sich gegenwärtige und ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde des Gymnasiums. „Ich wünsche dem Gymnasium einen schönen 15. Geburtstag und schickt weiter diese tollen Menschen raus in die Welt“, schreibt Absolventin Julia Handy.



Ausschnitt: Als Ende August im Humboldt-Gymnasium „alles Käse“ war, ging es nicht um den Unterricht, sondern um das Geburtstagsfoto zum 15. Die dritte so genannte „Operation: Käse“ hat knapp 800 Schüler mit ihren Lehrern auf einem Bild zusammen gebracht – für ein „Cheese“ im auslösenden Moment, daher der Name „Käse“.

### 2. Kreativwettbewerb ALNUS e.V. in Arbeit

„Der außergewöhnlichste Baum der Stadt Eberswalde“  
Auslobung: September 2006

Einsendeschluss: 30.11.2006, Ausstellung im Dezember 2006  
im Büro ALNUS Stadtcampus; Johannes Giebertmann,  
Info: Tel. 657424, E-Mail: [alnus@fh-eberswalde.de](mailto:alnus@fh-eberswalde.de)

### Geschichtswissenschaftliches Institut Eberswalde organisiert und betreut Zwei internationale Projekte mit Schülern

In der Zeit vom 3.9.2006 bis 9.9.2006, im Rahmen des Projektes „Warschau“, sind in Eberswalde zu Gast vier Frauen aus Warschau, ehemalige Zwangsarbeiterinnen – Überlebende des KZ-Lagers für Frauen Ravensbrück, die während des II. Weltkrieges in Eberswalde als Zwangsarbeiterinnen eingesetzt waren.

beider Länder sich kennen lernen und die Beziehungen zueinander aufbauen. Die Schüler kommen aus der Europa-Oberschule „Mitte“ in Eberswalde und aus dem Gymnasium Nr. 2 in Police/Polen. Beide Schulen nehmen auch an dem Projekt teil.

Zu den wichtigsten Punkten des Programms zählen:

- Grabung an drei Vormittagen, 5.9.2006-7.9.2006, in Finowfurt.
- Zwei Vorträge zum Thema Denkmalpflege und Denkmalschutz.
- Fahrradtour durch die Orte des Gedenkens der Zwangsarbeit, 6.9.2006, ab 14.00 Uhr.
- Treffen mit den Zeitzeuginnen 5.9.2006, 16.30 Uhr

Informationen über beide Projekte und das GWI unter Tel. 259436, Mo-Do, 8-16.30 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr.

#### Die Projekte wurden freundlich unterstützt durch:

Kommunalgemeinschaft Pomerania im Rahmen des SFP der EU, Landesjugendamt Brandenburg und Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ Berlin, Landkreis Eberswalde, Stadt Eberswalde, Sparkasse Barnim, die Fraktion der Linke. PDS.

Robert Malinowski  
wissenschaftlicher Mitarbeiter

#### Das Programm des Aufenthaltes beinhaltet unter anderem:

- Vortrag und Treffen mit Jugendlichen, am 5.9.2006, 16.30 Uhr, in der Europa Oberschule „Mitte“.
- Begegnung mit Einwohnern im Evangelischen Gemeindezentrum, 6.9.2006, 16.00 Uhr.
- Besuche an den Orten des Gedenkens der Zwangsarbeit.

In der Zeit vom 4.9.2006 bis 8.9.2006, im Rahmen des Jugendprojektes „Arbeits- und KZ-Außenlager in und um Eberswalde“, führen deutsche und polnische Jugendliche zusammen eine oberflächliche Grabung in Finowfurt auf dem Gelände des ehemaligen Gemeinschaftslagers durch.

Die Grabung findet unter Aufsicht der unteren Denkmal-schutzbehörde statt. Die Ergebnisse der Arbeit werden ausgewertet und in einer späteren Ausstellung präsentiert. In der Freizeit wollen die Jugendlichen

### „Zeitensprünge“ – ein Jugendprojekt über das Brandenburgische Viertel

#### „Max Reimann – schon mal gehört?“

Im Oktober 2005 hatten Jugendliche im Brandenburgischen Viertel einen Aufruf gestartet, in dem sie um Fotos, Zeitzeugen, Archivmaterial, das sich mit dem Brandenburgischen Viertel befasst, baten.

Hintergrund war ein landesweites Jugendforschungsprogramm mit dem Namen „Zeitensprünge“, das vom brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Stiftung Demokratische Jugend ins Leben gerufen wurde sowie fachlich vom Landesjugendring Brandenburg unterstützt und begleitet wurde.

Inhalt des Projekts ist das Erforschen und Kennenlernen der Heimatregion, sich mit deren Geschichte zu befassen und ein Heimatgefühl zu entwickeln bzw. zu verstärken.

Projekträger war der Jugendverein „Young Rebels“ e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendclub „Am Wald“, die die Projektidee an die Oberschule „Albert-Einstein“ herantrugen. Zum Mitmachen erklärten sich Schüler der 9. und 10. Klassen bereit. Im Rahmen ihrer Forschungsarbeit wurden ca. 500 Fotos und Zeitungsausschnitte aufgearbeitet, Interviews mit Zeitzeugen geführt, im Kreisarchiv und Museum gestöbert sowie Privatpersonen aufgesucht.

Die Ergebnisse wurden auf einer CD/DVD Kollektion verewigt und verschiedenste Präsentations-terminen und -formen wahrgenommen.

So waren die Sichtweisen Jugendlicher auf und über das Brandenburgische Viertel im Rahmen einer Ausstellung zu betrachten, die anlässlich der Eröffnungsfeier

alle Beteiligten versammelte.

Vorher wurde das Produkt der Forschung von den Projektteilnehmern in Potsdam einer Jugendjury, bestehend aus Vertretern der über 30 beteiligten Projekte landesweit, vorgestellt. Die Projektarbeit wurde im Rahmen des Schulunterrichts präsentiert und wurde so zu einer sehr lebendigen Geschichtsstunde für die SchülerInnen der Klasse 9a. Die beteiligten Jugendlichen haben im Laufe des Projekts Lust auf Forschungsarbeit bekommen, möchten das Begonnene fortsetzen, sind auch offen für andere spannende Projekte, die mit Video- und Fotodokumentation zu tun haben. Natürlich sind Kinder und Jugendliche, die sich mit Video- bzw. Fotoarbeit beschäftigen möchten, eingeladen bei uns mitzumachen.

An dieser Stelle möchte das Forschungsteam allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Projekts mit Rat und Tat

zur Seite standen, „DANKE“ sagen.

Übrigens konnte geklärt werden, wer die beiden Jungs auf dem in der März-Ausgabe des Eberswalder Amtsblattes veröffentlichten Suchfoto waren.

Einer der Beiden war als Kind Bewohner des Viertels und lebt jetzt im Raum Stuttgart.

Der zweite Junge auf dem Bild ist der Sohn einer ehemaligen Beschäftigten in der abgebildeten ehemaligen Kaufhalle. Auch hier gilt den Menschen, die uns die notwendigen Informationen zur Verfügung stellten, ein herzliches Dankeschön.

Wer noch mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

#### Jugendclub „Am Wald“

Bernd Kuhnke  
Senftenberger Straße 16  
16227 Eberswalde  
Telefon: 03334-33004  
Mail:  
[clubamwald@hotmail.com](mailto:clubamwald@hotmail.com)



Das Forschungsteam Zeitensprünge.

Fotos: privat

## Eberswalder Traditionsfirma braucht mehr Platz L. Dietze & Sohn zieht nach Finowfurt

ANZEIGE

Nach über 125 Jahren verlegt das Traditionsunternehmen L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH seinen Stammsitz von der Bollwerkstraße nach Finowfurt, auf den dortigen Gewerbepark, Brückenstraße 18-20.

„Leicht fiel uns diese Entscheidung nicht“, so der Geschäftsführer des Familienunternehmens in der 4. Generation Klaus Dietze. „Denn seit 1880 hat L. Dietze seinen Firmensitz in Eberswalde am historischen Finowkanal. Aber 11 km weiter in Finowfurt haben wir den neuen Firmensitz wiederum am Finowkanal gewählt.“

Ab September 2006 werden auf dem 5.000 qm großen Areal in einem Gebäude von 1.600 qm die Produktpalette der Linde Material Handling GmbH & Co. KG in einem attraktiven Rahmen präsentiert. Deutlich verbessern sich außerdem die Ar-

beitsbedingungen für die 27 Mitarbeiter, die im Stammbetrieb arbeiten, von den insgesamt 59, welche auch in Eisenhüttenstadt und Cottbus tätig sind. In Eberswalde kam u.a. die schwierige logistische Situation dazu. Die Autobahnnahe ist hier nun optimal. Durch die bessere Kunden- und Infrastrukturalternative ist nun durchaus denkbar“, so Klaus Dietze. „Damit geht auch einher, das Ausbildungsniveau deutlich zu verbessern. Fähige Bewerber und Bewerberinnen haben bei uns stets die Chance auf einen guten Ausbildungsplatz.“

Wenn am 6.10.2006 mit Gästen und Kunden gemeinsam der neue Firmensitz feierlich eröffnet wird, dann ist damit auch die Premiere und Präsentation der neuen Gabelstaplerreihe „Linde E 12 - E 20“



Alter Standort Wollbergstraße

verbunden. Außerdem findet die langjährige Firmentradition der Dietzes ihre gebührende Aufnahme in einer Fotoausstellung am neuen Standort.

### Neue Anschrift:

L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH  
Brückenstraße 18-20  
16 244 Schorfheide  
OT Finowfurt  
Tel. 03335/ 33060-0  
oder per Internet:  
www.dietze-ft.de

## Verein Sterngucker gegründet Den Unendlichen Weiten ein Stück näher

Seit dem 18.7.2006 ist Eberswalde ganz offiziell um eine Freizeitattraktion reicher: der Verein der Sterngucker wurde an diesem Tag ins Amtliche Vereinsregister eingetragen. Die Leidenschaft, Sterne zu betrachten, fesselt Initiator und Vereinsgründer Harald-Kothe-Zimmermann in seiner Freizeit seit frühen Kindheitstagen. Doch allein macht das so recht keine Freude, deshalb suchte und fand er inzwischen 12 Gleichgesinnte. Für die Treffen ist der Familiengarten, den Kulturbetriebsleiter Dr. Bernd Hensch als Domizil anbot, ideal. Deshalb sind dort auch weitere Begeisterte herzlich willkommen. Alle 14 Tage Dienstag ab 21 Uhr wird die faszinierende Himmelswelt gemeinsam bewundert und sich ausgetauscht. Dank toller Technik ist man den



Harald Kothe-Zimmermann gemeinsam mit Jonas (6) und dessen Mutti Anja – den Sternen ganz nah.

Sternen ganz nah oder erkennt bei Vollmondendlich, dass ertastlich kein „Gesicht“ hat, sondern z.B. der Kopernikuskrater ihn ziert. Solch Abend ist voller Geschichten. Harald Kothe-Zimmermann: „Der Faszination der Sterne oder

des Mondes kann sich kaum jemand entziehen, ob Frau oder Mann, ob Kind oder Senior. Deshalb freuen wir uns über viele neue Mitglieder. Ein Euro im Monat Mitgliedsbeitrag ist sicher zu erschwingen.“

Fotos: Stö.-

## Größtes „Fleißiges Lieschen“ der Stadt?



Auf zwei ganz besondere Prachtexemplare „Fleißiges Lieschen“ machte uns Michael Wolfgramm aus der Gertraudenstraße aufmerksam. Unter den „grünen Daumen“ seiner Frau Gisela (Foto oben) nahmen die zarten Pflänzchen nun Ausmaße bis zu 1,20 m Breite an. Das Geheimnis der Blumenfee: „Ich spreche mit den Blumen, das hilft, davon bin ich überzeugt. Natürlich auch regelmäßiges Gießen und Düngen. Und dann stehen irgendwann solche Riesenexemplare im Garten! Vielleicht sogar noch bis zum Herbst, wenn wir Glück haben.“ Ob sie wohl die Größten in Eberswalde sind?

Jedem Wohnhaushalt im Landkreis steht einmal jährlich eine kostenfreie Abfuhr von Sperrmüll bis max. 5 m<sup>3</sup> zu. Zu beantragen ist diese Abholung mit der Sperrmüllkarte für 2006, die telefonisch bei der GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH unter 03334/30 570 anzufordern ist. In Bernau und Eberswalde wird in einigen Wohngebieten pro Quartal eine Straßensammlung durchgeführt. Die Termine sind bei den Wohnungsverwaltungen oder beim Bodenschutzamt unter 03334/214 564 zu erfragen.

Als Sperrmüll können sperrige Einrichtungsgegenstände aus Haushalten entsorgt werden. Dazu gehören Möbel, Bodenbeläge, Matratzen, aber auch Lami-

## In der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus: 1. Eberswalder Diabetikertag

- \* **Wann:** Samstag, 30.09.2006, 14:00-17:00 Uhr
- \* **Wo:** Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus im Mitarbeiterspeiseraum und Konferenzsaal Haus 5
- \* **Für wen:** alle Interessenten mit und ohne Diabetes vom Kind bis zum Erwachsenen
- \* **Was:** u.a. Infos rund um den Diabetes Typ I und II, Ernährung, Risikocheck und Firmenangebote
- \* **Besondere Höhepunkte:** Treffen der Insulin-Pumpenträger und es stellt sich vor: die Kinder-Selbsthilfegruppe „Moskitos“

Es berät Sie und begrüßt Sie herzlich  
Diabetologin (DDG) Dr. Christine Hemeling und ihr Team  
der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus

## LWU-Hygiene GmbH

ANZEIGE

### Überprüfung der Wasserqualität von Badeseeen

Die Gesundheitsämter der Landkreise überprüfen während der Badesaison im 14-tägigen Rhythmus die Wasserqualität der Seen an den offiziellen Badestellen. Diese Daten werden durch das Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht (<http://www.luis-bb.de/v/badestellen/W7100028/>).

Eine solche Überprüfung erfolgt in mehreren Schritten. Die Mitarbeiter der Gesundheitsämter entnehmen die Wasserproben. Die LWU-Hygiene GmbH analysiert diese im Auftrag der Gesundheitsämter in den 6 nördlichen Landkreisen Brandenburgs auf die zu untersuchenden Qualitätsparameter. Zu diesen zählen u.a. die Gehalte an gesamtcoliformen und fakalcoliformen Keimen sowie Blaualgen. Die Ergebnisse werden an die Gesundheitsämter gemeldet. Diese verfügen die erforderlichen Maßnahmen, wenn eine Wasserqualität nicht den Anforderungen entspricht.

Die überprüften Parameter besitzen unterschiedliche Bedeutung. Die gesamtcoliformen und fakalcoliformen Keime repräsentieren Indikatorparameter, die Hinweise auf bestimmte Verunreinigungen geben. Sie dürfen festgelegte Grenzwerte nicht überschreiten. Blaualgen können sich unter günstigen Bedingungen rasch vermehren (Algenblüte). Da einige Arten Gifte bilden, besteht bei einem Hautkontakt die Möglichkeit von Hautreizungen. Das Verschlucken von Wasser mit Blaualgen kann zu Vergiftungen führen. Gefährdet sind insbesondere Kinder, die im flachen Strandwasser spielen, in welchem der Wind die Blaualgen konzentriert hat.

Dr. Matthias Wagner  
Dipl.-Biologe

Dr. Matthias Wagner  
Dipl.-Biologe

Weitere Informationen:  
Telefon: 59 310  
[www.barnim.de/lwu-hygiene](http://www.barnim.de/lwu-hygiene)  
oder direkt: Alfred-Nobel-Str.1  
16 225 Eberswalde

## Das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim Was tun mit Sperrmüll?

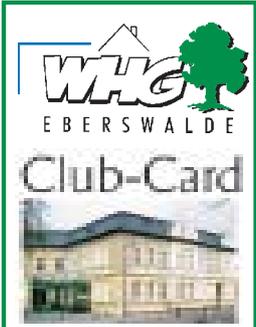
Dies verlängert unnötig die Laufzeiten. Außerdem sind die Karten unbedingt zu frankieren. Nur dann wird der Auftrag bearbeitet und der Bürger erhält die Rückmeldung zum Entsorgungstermin. Karten, die nicht den Aufdruck „2006“ ausweisen, werden nicht bearbeitet.

Um die Sperrmüllkarten zügig bearbeiten zu können, sind diese vollständig auszufüllen und direkt beim Entsorgungsunternehmen einzureichen. Die genaue Adresse steht auf der Doppelkarte. Bitte nicht bei der GAB oder dem Bodenschutzamt einreichen!

Für Eigenanlieferungen stehen den Bürgern die beiden kreiseigenen Recyclinghöfe in Bernau und Eberswalde zur Verfügung. Die Annahme erfolgt kostenpflichtig und ist auf eine Menge von 2 m<sup>3</sup> pro Anlieferung begrenzt.

Nähere Auskünfte sind unter [www.barnim.de](http://www.barnim.de) sowie unter Telefon: 214 214 zu erhalten.

ANZEIGEN



**WHG-Club-Card-Partner:**

**Innova-Bestkauf:**

Kreuzstraße 25,  
16225 Eberswalde

**Sportpoint Raasch**

**SPORT 2000:**  
Puschkinstr. 12,  
16225 Eberswalde

**Tattoo-Piercing-Studio:**

Filiale Heegermühler Str. 15,  
16225 Eberswalde

**Zoo-Laden in Finow:**

Eberswalder Straße 64,  
16227 Eberswalde

**Juwelier Elling**

**Goldschmiede:**  
Steinstr. 14,  
16225 Eberswalde

**5 % Conipa Bürosysteme GmbH:**

Filiale Eisenbahnstr. 23,  
16225 Eberswalde

**Confiserie Ilona Fischer**

**Weine, Tee, süße Präsente:**  
Eisenbahnstr. 86,  
16225 Eberswalde

**INTERTEX:**

Filiale Eisenbahnstr. 24,  
16225 Eberswalde

**TELTA Citynetz Eberswalde GmbH**

**(nur Internet):**  
Eisenbahnstr. 92/93,  
16225 Eberswalde

**4 % Medien- & Kreativveck:**

Eisenbahnstr. 92/93,  
16225 Eberswalde

**Gaststätte Brasserie am Stein 1883:**

Steinstr. 14,  
16225 Eberswalde

**EP: Teletraumland:**

Spechthausener Str. 3,  
16227 Eberswalde

**Fleischerei TaBler:** Filialen

Eisenbahnstr. 21 und Poratzstr.  
61-65, 16225 Eberswalde

**Waschsalon:**

Eisenbahnstr. 98,  
16225 Eberswalde

**3 % Coiffeur-Cosmetic Exklusiv GmbH:**

Filialen Schicklerstr. 1, Breite  
Str. 18 und Poratzstr. 61-65,  
16225 Eberswalde

**Grashüpfer Naturkost & Regionales:**

Kreuzstr. 20,  
16225 Eberswalde

**Beachten Sie die Internet-Infos und die Geschäftsaus-hänge der WHG!**



**Arbeiten im künftigen „Haus am Markt“**



Am 28.6.2006 begannen die Sanierungsarbeiten am ehemaligen Kontakt-Kaufhaus. Noch sind Gewerbevermietungen in den Obergeschossen möglich, sehr gut geeignet für Arztpraxen, Büros. Der Raumzuschnitt kann noch individuell bestimmt werden. Mittels Fahrstuhl werden alle Etagen gut erreichbar sein. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2007 geplant. Nähere Info: WHG-Projektmanagerin Beate Blankenburg, Tel. 302 205 oder per E-Mail: ge@whg-ebw.de



Tradition verpflichtet – seit über 45 Jahren!

**Drei Schilde**

- Maler- und Maurerarbeiten
- Fußbodenbeläge u. Teppichböden
- Stuckarbeiten
- Fassadendämmung
- Parkettverlegung

(03334) 20 99-0

Gebäudeservice GmbH & Co. KG  
Freienwalder Straße 68 Fax 03334/20 99 23  
16225 Eberswalde www.drei-schilde-maler.de



**Ab Saisonstart 2006 bieten nachfolgende Sportvereine auf die WHG-Club-Card**

**10 % Rabatt:**

- \* 1. SV Eberswalde e.V.
- \* TTC Finow e.V.
- \* Judoklub Eberswalde e.V.
- \* FSV Lok Eberswalde e.V.
- \* 1. FV Stahl Finow e.V.
- \* FV Motor Eberswalde e.V.
- \* PSV Union Eberswalde e.V.

**Ein sensationelles Geschenk der WHG**

Sie möchten gern Mieter der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH werden?

Wir haben ein einmaliges Angebot für Sie! Bei Abschluss eines Mietvertrages in den Bereichen:

- Brandenburgisches Viertel: Schorfheidestraße 06 - 24, Chorner Straße 04 - 12 und 09 - 17, Uckermarkstraße 30 - 44
- Finow-Ost: Eberswalder Straße 90 - 102, F.-Weinek-Straße 40 - 49, Kopernikusring 01 - 09 und 36 - 44
- Stadtmitte: Eisenbahnstraße 92/93 und 98, Weinbergstraße 14, Steinstraße 14, Zimmerstraße 17
- Ostend: Freienwalder Straße 11/12, 13/14, 21/22 und 23/24

Sie haben die Möglichkeit über einen Internetvertrag mit der Telta Citynetz Eberswalde GmbH als Neukunde

**1 Jahr kostenfrei**

im Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 2048 kBit/s, ohne Zeit- und Volumenbegrenzung zu surfen!



**Greifen Sie zu!**  
Nur solange der Vorrat reicht!  
**Rufen Sie an! 03334 / 3020**



**Herbstangebot der WHG**

**Kinder sind unsere Zukunft!**

**Wir unterstützen dies!**

Weil Kinder in der WHG herzlich willkommen sind, haben wir für Sie ein besonderes Angebot. Bei Mietvertragsabschluss für eine sanierte 4-Raumwohnung ab der 4. Etage in den Wohngebieten Nordend, Leibnizviertel, Finow-Ost und Brandenburgisches Viertel

**sparen Sie pro Kind 2 Monatsmieten.**

(Nebenkosten sind ab Vertragsbeginn zu entrichten)  
**Dieses Angebot gilt in der Zeit vom 01.09. bis 30.11.2006.**

Wir erwarten Sie.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter **03334/3020**



**RADSTOP ZUM TREIDLER**

**Ihre Gaststätte mit Blick auf den Finowkanal**

(direkt an der Fußgängerbrücke ins Leibnizviertel)



- \* Gastraum mit bis zu 60 Plätzen, auch individuell zu gestalten für kleinere Gesellschaften und Tanzfläche
- \* Sonnenterrasse mit entspannendem Blick auf den Finowkanal
- \* Bei uns kocht der Küchenmeister täglich frisch für Sie deutsche Küche.
- \* Torten vom Feinsten, leckeres Eis

Legen Sie vertrauensvoll Ihre Familienfeier in unsere Hände!  
Ihr Gastwirt Hartmut Geisler, Tel. 27 91 89, Eberswalde, Robert-Koch-Straße 15  
Öffnungszeiten: Ganzjährig, täglich ab 11.30 Uhr  
**Ganz aktuell: Wir haben bereits die ersten Mittagsreservierungen zu den Weihnachtstagen!**



# WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH

## AKTUELL

### Wachstumskern Eberswalde



Der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns, wollte kürzlich in Eberswalde und bekräftigte erneut, dass die Stadt als einer der Wachstumskerne ein Hoffnungsträger für die Entwicklung der Region darstellt. Dieser Wachstumskern muss entsprechend inhaltlich ausgestaltet werden. Die WHG betrachtet sich als Teil dieses Wachstumskerns.

Unsere Wohnanlagen werden mit der durch uns möglichen Infrastruktur zum Wohnen und Leben versorgt.

So haben wir im Jahr 2006 bereits eine erhebliche Zahl von 68 aus dem Umland und auch von weiter her zugezogenen Mietern zu verzeichnen. Gründe dafür sind, dass im Wachstumskern die Arbeitsmöglichkeiten vielfältig sind, die Infrastruktur für tägliches sparsames Leben verfügbar ist, Kitas und Bildungseinrichtungen bis zur Fachhochschule vorhanden sind, ein kostengünstiger Internetzugang bei der WHG geboten wird und u.a. auch die Betreuung von Senioren in ihren Wohnungen und im Wohnumfeld durch die WHG angeboten werden.

Besonders die Möglichkeiten der WHG, in allen Stadtteilen Wohnraum anzubieten, auch das Zusammenführen von Familien, z. B. Jung und Alt, zur Erleichterung des täglichen Lebens, mit Hilfe und gegenseitiger Unterstützung, stehen im Zentrum der Wohnungssuchenden.

Dazu haben wir die vielfältigsten Angebote, u.a. Wohnen mit Aufzug oder zunehmend auch energiesparende Angebote.

Fragen Sie uns. Wir lösen auch Ihren Wohnungswunsch oder Ihr Wohnungsproblem.

Ihr Rainer Wiegandt

### WHG-Club-Card wird ein Jahr alt Neue WHG-Club-Card für 2007



Die WHG-Clubpartner gewähren dem Inhaber bei Vorlage dieser Karte Vergünstigungen auf Waren und Dienstleistungen. Nimmt einer der WHG-Partner an mehreren Rabattsystemen teil, kommt nur eines zur Anwendung.

Gültig von 01/2007 -12/2007

Vor einem Jahr eingeführt, hat sich dieses spezielle Rabattsystem bei den Gewerbetreibenden und für die Mieter gelohnt. In der Rabattcard 2006 waren 16 Gewerbetreibende Mitglied. Wegen der großen Resonanz und der Geschäftsmotivation liegen bisher weitere 13 Anträge vielfältigster Gewerbe vor, u.a. aus den Bereichen Lebensmittel, Bekleidung, Dienstleistung.

Somit erhöht sich der Branchenmix für unsere Mieter als Nutzer der Card. Auf der neuen WHG-Club-Card („WHG-CC“) ist das im Jahr 2004 fertig gestellte, im Stadtzentrum sich befindende, „Haus am Stein 1883“ abgebildet.

Ab November 2006 werden die WHG-Haushalte mit den für 2007 gültigen „WHG-CC“ versorgt.

Ab 1.1.2007 verliert dann die alte Card 2006 ihre Gültigkeit. Die Neue ist dann wiederum gültig bis 31.12.2007.

Wer interessiert ist, als Gewerbetreibender dabei zu sein, melde sich bei der WHG, Tel. 30 20, Ansprechpartnerin Marlena Baer. Wir würden uns freuen, wenn speziell aus dem Stadtteil Finow noch reger durch die Gewerbetreibenden von der „WHG-CC“ Gebrauch gemacht würde. Finow ist dabei noch recht unterrepräsentiert.

### Öffentliche Gesellschafter- versammlung der WHG GmbH

**Wann:** Donnerstag, 7.9.2006, nach der Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung (dieser beginnt um 18 Uhr)

**Wo:** Rathaus, Raum 217

**Thema:** Geschäftsjahresabschluss der WHG für das Jahr 2005

**WHG-Wohnungs-  
Hotline:  
03334 / 30 20**

### Wohnung des Monats

SEPTEMBER

#### Prenzlauer Str. 34

saniert mit Balkon, ca. 71 m<sup>2</sup>  
5. Etage

#### 4-Raum-Wohnung

Miete alt: 489,00 €  
(inkl. Heiz- und Betriebskosten)

Miete neu: 445 €  
(inkl. Heiz- und Betriebskosten)

Wir bieten Ihnen moderne Wohnungen zu Sparpreisen. Unsere Wohnungen sind für Jung und Alt geeignet, natürlich auch für Wohngemeinschaften.

Das Wohnumfeld wurde neu gestaltet und die Lage ist sehr zentral, gute Verkehrsanbindung, Stellplatz auf dem Hof.

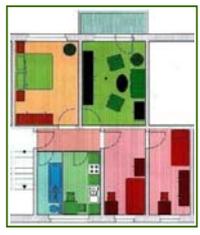
Informieren Sie sich bei uns und sehen Sie sich die Wohnungen an.

**WHG EBERSWALDE**  
Dorfstr. 09  
16227 Eberswalde  
Telefon: 03334/3020  
Fax: 03334/33157  
E-Mail: [info@whg-ebw.de](mailto:info@whg-ebw.de)



**Öffnungszeiten**

Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



### Wir sind für Sie da!

Kundenbetreuerin  
Edeltraut Lips



Eberswalde  
Breitestr. 58

### Neue Öffnungszeiten: Kundenbetreuer

Dienstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Objektbetreuer (Hausmeister)

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr

**WHG  
Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Telefon: 0 33 34 / 30 20**



Kundenbetreuerin  
Brigitte Schulz



Eberswalde  
Breitestr. 58

### Wohnungsangebote für September 2006

**Sanierter Wohnraum!  
Kautions nach  
Vereinbarung!  
Warmmiete!**

#### 2-Raum-Wohnungen

**Heegermühler Str. 53**  
3. Etg 53,65 m<sup>2</sup>  
Miete 400,00 €  
günstige  
Verkehrsanbindung

#### J.-Marx-Weg 09

4. Etg 50,31 m<sup>2</sup>  
Miete 386,00 €  
Fahrstuhl,  
ruhige Lage, Stellplatz

#### J.-Marx-Weg 03

4. Etg 49,31 m<sup>2</sup>  
Miete 365,00 €  
saniert mit Balkon

#### Drehnitzstr. 15

3. Etg 51,39 m<sup>2</sup>  
Miete 372,00 €  
saniert mit Balkon,  
schöner Innenhof

#### Grabowstr. 38

2. Etg 67,20 m<sup>2</sup>  
Miete 434,00 €  
saniert,  
zentrumstnah,  
WBS erforderlich

#### 3-Raum-Wohnungen

**Ringstr. 12**  
4. Etg 57,48 m<sup>2</sup>  
Miete 396,60 €  
teilsaniert mit Balkon

#### Ringstr. 13

3. Etg 57,48 m<sup>2</sup>  
Miete 396,61 €  
teilsaniert mit Balkon

#### Ringstr. 73

5. Etg 57,56 m<sup>2</sup>  
Miete 430,00 €  
saniert mit Balkon

#### Kopernikusring 01-09

5. Etg 60,93 m<sup>2</sup>  
Miete 375,00 €  
teilsaniert mit Balkon

#### Barnimer Str. 15

5. Etg 61,00 m<sup>2</sup>  
Miete 355,60 €  
teilsaniert mit Balkon

#### 4-Raum-Wohnungen

#### C.-Zetkin-Weg 61

5. Etg 67,27 m<sup>2</sup>  
Miete 521,00 €  
saniert mit Aufzug,  
großer Balkon  
auf der Sonnenseite

**WHG-HAVARIE-  
NUMMER:  
Telefon 20 24 888  
Mo-Fr ab 15 Uhr,  
an Wochenenden  
und Feiertagen  
rund um die Uhr**

# Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerkes

**Herzlichen Glückwunsch**  
den Obermeistern, ihren Stellvertretern und allen weiteren Handwerksmeistern zu Geburtstagen und Jubiläen im September 2006!



## Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 10.09.2006 Bernd Hübner, Britz, 64. Geburtstag – stellvertretender Obermeister der Innung des Maler- & Lackiererhandwerks Barnim
- 26.09.2006 Jürgen Thomas, Strausberg, 56. Geburtstag – stellvertretender Obermeister der Raumausstatter- & Sattlerinnung Frankfurt (Oder)

## Geburtstage

- 23.09.2006 Hildegard Fellmer, Eberswalde, 90. Geburtstag – Senioren- und Sozialwerk Eberswalde
- 27.09.2006 Harry Schimmelpfennig, Lindenberg, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Bernau

## 40-jähriges Meisterjubiläum

- 03.09.2006 Dietrich Gomell, Fleischermeister, Eberswalde – Innung des Fleischerhandwerks Barnim

## Gemeinsames Projekt von Kreishandwerkerschaft und Jobcenter 40 junge ALG-II-Empfänger erhalten Ausbildungsvertrag

Das gemeinsame Projekt der Kreishandwerkerschaft Barnim und des Jobcenters zur Schaffung von Ausbildungsplätzen wird im Landkreis Barnim fortgeführt. 40 Jugendliche ALG II-Empfänger unter 25 Jahren erhalten eine zweite Chance, um einen Berufsabschluss in einem Handwerksberuf zu erlangen. Nach einer Eignungsfeststellung, an der gegenwärtig 60 junge Leu-

te teilnehmen, erhalten 40 von ihnen am 14. September 2006 einen Ausbildungsvertrag zum Ausbildungsbeginn 1. Oktober 2006. Die Übergabe der Ausbildungsverträge erfolgt durch den stellvertretenden Landrat Carsten Bockhardt, der für das Projekt „Zukunftsinitiative Lehrstellen“ auch die Schirmherrschaft übernommen hat.

**Kreishandwerkerschaft-Kontakt: Tel. 25 690 oder per Internet: [www.kh-barnim.de](http://www.kh-barnim.de); per Mail: [handwerksrolle@kh-barnim.de](mailto:handwerksrolle@kh-barnim.de)**

## Herbstliche Gesellenfreisprechung diesmal in besonderem Ambiente Nur junge Frauen für hervorragende Ausbildungsergebnisse geehrt

Am 1.9.2006 (nach Redaktionschluss) fand die Gesellenfreisprechung der Kreishandwerkerschaft Barnim in einem ganz besonders würdigen Rahmen statt, in der Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde.

279 Lehrlinge und Umschüler nahmen an der Gesellenprüfung teil.

Davon bestanden 185 Auszubildende die Prüfung mit Erfolg. Das entspricht 66 Prozent nach 3-3 1/2 jähriger Ausbildung. Auszeichnungen für sehr gute und gute Prüfungsleistungen wurden überreicht an:

- Anja Gebauer**, Raumausstatterin von „Moderne Raumausstattung J. Thomas“, Strausberg
- Sabrina Glaser**, Raumausstatterin von der Bachmanns Raumausstattung OHG, Erkner
- Conny Leppert**, Raumausstatterin von „Hammer-Fachmärkte für Heimausstattung GmbH & Co.“, Frankfurt (Oder)

**Julia Görick**, Raumausstatterin von der Maler- & Ausbau GmbH P. Müller, Eisenhüttenstadt

**Claudia Glocke**, Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk von der „Frisch-Backshop Café GmbH“, Wriezen.

Folgende Junggesellen wurden freigesprochen: 12 Raumausstatter, 8 Sattler, 2 Dachdecker, 11 Tischler, 8 Elektroinstallateure, 22 Maler und Lackierer,

8 Fachverkäuferinnen im Nahrungsmittelhandwerk, 11 Bauten- und Objektbeschichter, 6 Bürokaufleute, 4 Bäcker, 10 Kfz-Mechaniker, 3 Kfz-Mechatroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbauer, 4 Fleischer, 30 Friseure, 4 Elektroinstallationswerker, 11 Holzbearbeiter, 16 Bau- und Metallmaler, 9 Metallbearbeiter, 3 Maurer.



Vorabrede der feierlichen Gesellenfreisprechung vor Ort mit Pfarrer Andreas Lorenz, Kerstin Rehfeldt und Marina Keil, verantwortlich für die Auszubildenden. „Zum 400-jährigen Altarjubiläum ist dieser Ort für die Freisprechung doch ganz besonders geeignet“, so Pfarrer Lorenz. „Denn der Altar ist doch wahrlich ein wunderbares Stück handwerklicher Kunst!“



Carsten Bockhardt (Mitte) übernimmt die Schirmherrschaft für das Projekt „Zukunftsinitiative Lehrstellen“. Ein Projekt, das auf Initiative der Kreishandwerkerschaft und des Jobcenters auf den Weg gebracht wurde. Kerstin Rehfeldt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, und Kreishandwerksmeister Uwe Manke freuen sich über die Unterstützung durch den stellvertretenden Landrat.

## Ball des Barnimer Handwerks 2006 Handwerker erlebten ein paar frohe Stunden bei Tanz und Unterhaltung



Am 26.8.2006 begingen ca. 100 Handwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Barnim gemeinsam mit ihren Partnern und Gästen im Landhaus Ladeburg den diesjährigen traditionellen Ball des Handwerks. Dabei kamen die Tänzer bei stimmungsvoller Musik auf ihre Kosten, aber auch das gute Essen zog die Gäste in seinen Bann. Viel Spaß hatten die Ballbesucher u. a. bei einer Travestieshow.

### Kfz-Innung auf Reisen

Gerade erst von der Hanse-Sail 2006 zurück, plant die Kfz-Innung bereits die nächste Fahrt. Am 28.9.2006 geht es zum Lausitzring. Den Fachgesprächen mit Prominenz aus Wirtschaft und Politik folgt natürlich auch die Probefahrt auf der Rennstrecke. Das ist einfach Pflichtprogramm!

### Friseur-Innung: Modedefreigabe

- \* 24.9., 15 Uhr
- \* Haus am Stadtsee
- \* Präsentation der Herbst-/Wintermode 2006/2007
- \* Eintritt: 18 Euro,
- \* Info-/Kartentelefon: 25690
- \* Restkarten an der Tageskasse

**MÜNCHENER VEREIN**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

**PRIVATPATIENT**

**ZU TOP-KONDITIONEN**

Als Selbstständiger (30 J.) zahlen Sie inklusive 10% gesetzlichem Zuschlag mit

**114,91 EUR**

- 100% Ambulant
- 100% für die gesetzliche Vorsorge und Impfungen
- 100% Stationär
- 100% Zahnbehandlung
- 65% Zahnersatz

Fordern Sie Ihr Angebot an!

**Thomas Mitschke**  
Vermittlungs-/Servicebüro

Richthorster Weg 4  
13435 Berlin  
Tel. 030/76 70 51 77  
fax 030/77 05 91 51

Beauftragter des handwerklichen VERSORUNGSWERKS

**BOSCH** **BOSCH-MODUL-PARTNER**  
**DIETER HOLLMANN**

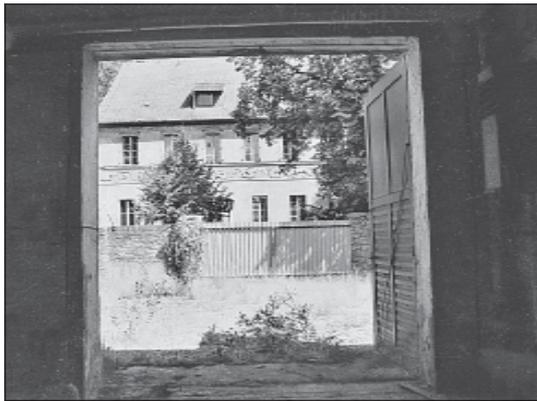
- \* TYPENOFFEN - REPARATUREN ALLER ART
- \* TÜV UND AU
- \* EINBAU VON KLIMAAANLAGEN
- \* STANDHEIZUNGEN
- \* ELEKTRIK / ELEKTRONIK

IHR SERVICE-TEAM UM Kfz-MEISTER DIETER HOLLMANN  
EBERSWALDE, EICHWERDERSTRASSE 10, TEL. 22268  
ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 7 BIS 17.30 UHR

## Zum Tag des offenen Denkmals am 10.9.2006 Führung durch die Messingwerksiedlung

Zu einem Spaziergang durch die Messingwerksiedlung treffen wir uns am 10. September 2006 um 10 Uhr am Hüttenteich/Teufelsbrücke. Gerade zur Zeit umfangreicher Abrissarbeiten werden viele Details sichtbar. Weiter geht es zur Besichtigung des Torbogenhauses und der Villa „Hirsch“.

Von 10-14 Uhr ist auch das Eichamt geöffnet. Eichamtsleiter Herr Kolle wird über das historische und moderne Eichwesen informieren. Auch die Ausstellung über das Messingwerk ist während dieser Zeit geöffnet.



**Blick über die Mauer zur Fabrikantenvilla „Hirsch“ in Messingwerk.** Nach Abschluss der Abrissmaßnahmen wird auch diese letzte Mauer hier fallen und einen wunderbaren Blick freigeben auf alte Industriearchitektur, den Treidelweg und den Finowkanal mit der Teufelsbrücke.  
*Foto: Stö-*

Zum Abschluss geht es zum Wasserturm. Hier wird der Architekt, Herr Steier über den Stand der Sanierungsarbeiten berichten. Übrigens können Sie auch den Stand der Sanierungsarbeiten unter [www.wasserturm-finow.de](http://www.wasserturm-finow.de) verfolgen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch am 10. September direkt in Messingwerk und auch auf eine

Stippvisite auf unseren Seiten im Internet.

*Ihr Arnold Kuchenbecker*

## Direkt am Finowkanal, an der Fußgängerbrücke Leibnizviertel Gastliche Einkehr am RADSTOP ZUM TREIDLER

Um es gleich klar zu sagen: Diese Gaststätte ist NICHT nur für Radfahrer gedacht, die über den Treidelweg kommen, sondern hier sind auch Fußgänger herzlich willkommen, Spaziergänger aus dem Wohngebiet oder auch Autofahrer, die hier entspannen wollen. Der PKW-Parkplatz befindet sich direkt am Haus, auch für Fahrräder ist natürlich reichlich Platz. Barrierefrei ist das Haus, das in seinem freundlichen Gastraum ca. 65 Plätze bietet. 40 Gäste finden auf der Sonnenterrasse mit dekorativen Möbeln und dem Blick auf den Finowkanal Platz. Der Spielplatz in Sichtweite ist nicht das einzige Kinderfreundliche hier. Hübsches Geschirr speziell für die jüngsten Gäste und selbst im WC-Bereich eine kleine Rutschbank, die hilft, Höhen zu überwinden, gehören dazu. Auch die extra für die Kleinen angeschaffte Friteuse, denn „ohne Pommes geht heute in der Gastronomie für Kinder gar nichts. Das lieben Kinder eben!“. Trennwände sorgen im Innenraum dafür, dass jede Gesellschaft hier indivi-



duell zusammenkommen kann. Auch zum Tanz. Der Tresen wurde extra für diesen Raum entworfen und gebaut. Der Clou: Eine Bierzuleitung, die unter der Decke entlang, direkt aus dem Kühlhaus, zum Tresen führt. Die gut gekühlte Blonde gibt es dann auch bei 40 Grad im Schatten. Der Gast merkt sofort, hier ist ein Profi am Werk. Mit Hartmut Geisler als Gastwirt und seinem Küchenmeister zogen hier jahre-

lange Erfahrungen und Fachkompetenz in der Gastronomie ein. Den Gast erwartet ein breit gefächertes Imbiss- und Speisenangebot der deutschen Küche. Torten immer frisch, Eis und Kaffee, Berliner Weiße sind für die Terrasse gegenwärtig die Renner. **Täglich ist ab 11.30 Uhr geöffnet.** Und zwar das ganze Jahr über. Deshalb auch liegen die ersten Weihnachtsbestellungen schon vor! **Tel. 27 91 89.**

## 3. Filmfest Eberswalde 230 Filme eingereicht

Zum 3. Filmfest Eberswalde freuen sich die Organisatoren über eine äußerst rege Beteiligung. Mit 230 Filmen wurden so viele Werke wie noch nie eingereicht.

Ob das am diesjährigen Festmotto „Die Versuchung des Augenblicks“ liegt, wer weiß. Fest steht, dass mit der Teilnahme von Ländern wie Island, Iran, Armenien, Finnland, USA oder Brasilien der filmische Blick auf das diesjährige Festmotto äußerst international ausgerichtet ist.

Erstmals beteiligt sich auch Taiwan mit 9 Einsendungen. Das im Jahre 2004 vom Verein SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit ins Leben gerufene Filmfest hat sich zu einem über-

regional bekannten Festival mit künstlerischem und innovativem Anspruch jenseits des Mainstream entwickelt.

Jedes Jahr werden dem Publikum sowie einer fachkundigen Jury etwa 40 Filme unterschiedlicher Genres während des Wettbewerbs präsentiert. Traditionell wird das Fest mit dem Themenabend eröffnet. In diesem Jahr stehen der Grenzfluss Oder und die Menschen, die mit ihm leben im Mittelpunkt des cineastischen Blicks. Nach einer Woche packender und mitreißender Filmkunst endet das Festival am Samstag, dem 30.9.2006 mit der feierlichen Preisverleihung und der Filmfest-Party im Haus Schwärzetal.

## Filmfest für Dokumentationen, Kurz- und Experimentalfilme – regiointernational

### Das Programm

**Sa 23.9.:** Eröffnung mit regionalem Themenabend „bezgranic – ohne Grenzen“

**So 24.9.:** Nachwuchsfilmwettbewerb um den Preis „PIGGY“

**Mo-Fr, 25.-29.9.:** Internationaler Wettbewerb um „das e“ zum Thema „Die Versuchung des Augenblicks“

**Sa 30.9.:** Retrospektive „Ostdeutsche Agitationsfilme von 1950-1980“ Preisverleihungen „PIGGY“ & „das e“, „e“-Party

**Info: SEHquenz e.V.** für kommunale Filmarbeit

Eisenbahnstraße 5, 16225 Eberswalde, Tel. 5264492, Fax: 5264499  
email: [office@filmfest-eberswalde.de](mailto:office@filmfest-eberswalde.de)

web: [www.filmfest.eberswalde.de](http://www.filmfest.eberswalde.de)

## Nachwuchsmusiker aufgepasst

### Barnimer Newcomer Contest 2006

Der Wanted2005 heißt nun **Wanted4Music** – unser Barnimer Newcomer Contest, präsentiert vom Rockmobil Barnim und der Jugendarbeit der Gemeinde Schorfheide, gefördert durch den Landkreis Barnim.

*Gesucht werden auch in diesem Jahr junge Musiker und Bands, die sich auf der legendären Wanted-Bühne im Schloss präsentieren wollen.*

Wir wollen junge Musiker erreichen und sie dabei unterstützen, sich optimal zu präsentieren. Unsere Homepage:

[www.wanted4music.de](http://www.wanted4music.de) ruft des-

halb junge Künstler und deren Fans zur aktiven Beteiligung auf. Für die Gestaltung unseres professionellen Internetauftritts ist es uns gelungen, „audiovisor.de“ zu gewinnen. Eine umfangreiche Darstellung über Mp3, Bilder und weitere Künstlerdetails ist möglich und steht euch zur Verfügung. Wer beim Contest dann live auf der Bühne steht, entscheiden allein Freunde, Fans und Liebhaber eurer Musik.

**Wanted4Music-Party-Termin:** am 22.9. & 23.9. 2006

**Wo: Schloss Lichterfelde.**

**Infos: [www.wanted4music.de](http://www.wanted4music.de)**

## 3. BarnimBau in Bernau zu „Haus und Energie“

Die 3. BarnimBau Bernau findet am 16. und 17. September 2006 im SportForum Bernau statt. Sie steht erstmals unter dem Leitthema „Haus und Energie“. Ebenfalls integriert ist der Bereich Garten- und Landschaftsbau.

**Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen unter:** [mc@messeconsult.de](mailto:mc@messeconsult.de), Panketal

Tel.: 030 / 944177-94 und 96  
Telefax: 030 / 944177-95  
Mail: [info@messe-consult.de](mailto:info@messe-consult.de)

oder Internet: [www.barnimbau.de](http://www.barnimbau.de)

## Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. 1. Barnimer Erlebnissnacht 2006

\* SONNABEND,  
9. SEPTEMBER 2006

\* **Tour 1: Treff S-Bahnhof Bernau um 12.30 Uhr und endet dort um 24.00 Uhr.**

Die Pauschale kann für 39,- € gebucht werden und beinhaltet Reiseleitung, Fahrt im Reisebus, Führungen/Eintritte, Kaffeegedeck, Schorfheideschmaus, Fackelführung und Nachtimbiss.

\* **Ziele:** Schloss Börnicke,

Biesenthal, Jagdschloss Hubertusstock, BIORAMA, Kaiserbahnhof als Hörspielbahnhof mit besonderem Klangerlebnis, Kloster Chorin

\* **Tour 2, die Naturtour, beginnt in Glambeck um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz und endet dort gegen 24.00 Uhr.**

\* **Ziele:** Taubenturm mit Ausstellung und der Schlossruine und ersten Erläuterungen zur Geschichte des kleinen Ortes führt die Wanderung mit der Naturwacht des Biosphärenreservates an der kleinen Kirche Glambeck vorbei zur Glambecker Mühle.

Dort besteht die Möglichkeit, Biberaktivitäten zu sehen und weitere Naturbeobachtungen (Taschenlampen mitbringen!); Verein Denkmale Glambeck e.V. mit Führung rund um die Schlossruine, den erleuchteten Park und ein Spaziergang zum Fledermausquartier (Eiskeller). Ein Lagerfeuer und ein Nachtmahl lassen dieses Erlebnis ausklingen. Die Naturtour ist für 5,50 € zu buchen.

**Alle weiteren Infos und Vorbereitungen unter**  
**Tel.: 033394/57830**  
**([info@tourismusgemeinschaft.de](mailto:info@tourismusgemeinschaft.de))**

## Zweite Auflage des Vereinswegweisers

**Bis Ende September** haben nun noch alle Vereine die Möglichkeit, ihre Daten für den neuen Vereinswegweiser zu aktualisieren oder sich registrieren zu lassen.

Ansprechpartner ist im Auftrag der Sport&WerbeAGENTUR Eberswalde Ulrich Ehrmann, Telefon (0 33 35) 33 04 60 oder E-Mail: [info@ehrmannweb.de](mailto:info@ehrmannweb.de).

Der Vereinswegweiser, dann in 2. Auflage für den Landkreis Barnim, wird in allen Ämtern sowie in öffentlichen Einrichtungen des Landkreises kostenlos verteilt.

ANZEIGE



**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde**

Marienstraße 7  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 209-0  
Fax: (03334) 209-299  
e-mail: zwa-ebw@barnim.de  
www.zwa-ebw.barnim.de

**Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Schmutzwasser**

**Sprechzeiten:**  
Di von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 18.00 Uhr  
Do von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur Durchwahl:

**Sekretariat des Verbandsvorstehers**  
(03334) 209-100

**Sekretariat Kaufmännischer Bereich**  
(03334) 209-200

**Sekretariat Bereich Trinkwasser/ Schmutzwasser**  
(03334) 209-140

**Sekretariat Bereich Technische Dienstleistungen**  
(03334) 209-180

**Verkauf/ Verbrauchsabrechnung**  
(03334) 209-220

**Anschlusswesen**  
(03334) 209-186 oder -187

**Bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da:**  
(03334) 58 190

# Mobile Entsorgung gut organisiert

## ZWA verantwortlich für die Entsorgung von 5.000 Sammelgruben

In der Ausgabe 02/2006 hatte der ZWA Eberswalde berichtet, dass ein neues Abfuhrunternehmen, die Stolzenhagener Dienstleistungs- und Logistik GmbH, als Entsorger ab 01.01.2006 auf der Grundlage der 2005 durchgeführten Ausschreibung vertraglich gebunden wurde. Seitdem ist mehr als ein halbes Jahr ins Land gegangen. Grund genug, um eine erste Bilanz zu ziehen.

In den ersten 6 Monaten wurden durch den neuen Entsorger bereits fast 100.000 m³ Schmutzwasser entsorgt. Dabei wurden rund 19.950 Entleerungen vorgenommen. Im Durchschnitt wurden 5 m³ aus jeder Grundstücksentwässerungsanlage abgesaugt.

Die Transportmengen und die Anzahl der Entleerungen liegen im prognostizierten Bereich. Insgesamt ist mit etwa 40.000 Abfuhrungen im Jahr zu

rechnen. Dabei werden über 400.000 km zurückgelegt, also rund 10-mal der Erdball umrundet. Insgesamt werden etwa 600 km Schlauch ausgelegt. Über 200.000 m³ fallen jedes Jahr an Schmutzwasser an, die abzufahren sind.

Ob Notfall oder regelmäßige Abfuhr: Die Mitarbeiter der Stolzenhagener Dienstleistungs- und Logistik GmbH sind stets für die Kunden des ZWA Eberswalde unterwegs. Nicht immer lief in der Anfangszeit alles vollständig reibungslos. Aber gemeinsam mit dem Entsorger und in guter Zusammenarbeit mit den Kunden ließ sich manches Problem oder Missverständnis aus der Welt schaffen.

Der ZWA ist für die Schmutzwasserentsorgung aus über 5.000 Sammelgruben und für die Klärschlamm Entsorgung von rund 200 Kleinkläranlagen

verantwortlich. In Abgrenzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung über Leitungen spricht man dabei oft auch von dezentraler Entsorgung.

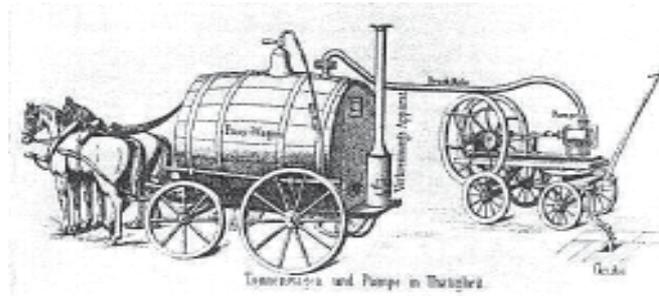
Die häufigste Art der vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlagen sind Sammelgruben. Sie sind meist aus Beton oder Kunststoff, müssen für Abwasser geeignet und dauerhaft dicht sein. Sie dürfen keinen Ablauf haben, deshalb wird oft von abflusslosen Gruben gesprochen. Die Größe einer Sammelgrube richtet sich nach dem Schmutzwasseranfall und der Entsorgungshäufigkeit.

Wenn ein Neubau einer Sammelgrube ansteht, sollte man unbedingt an die Installation einer Saugleitung von der Sammelgrube zur Grundstücksgrenze denken. Der Absaugstutzen an der Grundstücksgrenze erspart dem

Grundstückseigentümer das Entsorgungsfahrzeug bzw. das Auslegen des Schlauchs auf dem privaten Grundstück. Drohende Pannen bzw. Verunreinigungen auf dem Grundstück gehören dann der Vergangenheit an.

In diesem Jahr verzeichnet der ZWA Eberswalde mehr Anträge in Bezug auf Kleinkläranlagen. Waren es in den letzten Jahren durchschnittlich 25 Antragsteller, so hatte der ZWA bereits im ersten Halbjahr 2006 zu 37 Anträgen sein Einverständnis erklärt.

Insgesamt gingen über den Tisch des ZWA Eberswalde in den letzten 10 Jahren fast 300 Anträge zur Errichtung von Kleinkläranlagen. Weniger als ein Drittel der Antragsteller haben tatsächlich auch eine Kleinkläranlage errichtet. Mehr als die Hälfte der bestehenden Kleinkläranlagen sind vor 1990 entstanden.



Abfuhr früher...



... und Abfuhr heute, wie es sein sollte. Foto: ZWA/Abb.privat

### Herzlichen Glückwunsch zu Betriebsjubiläen

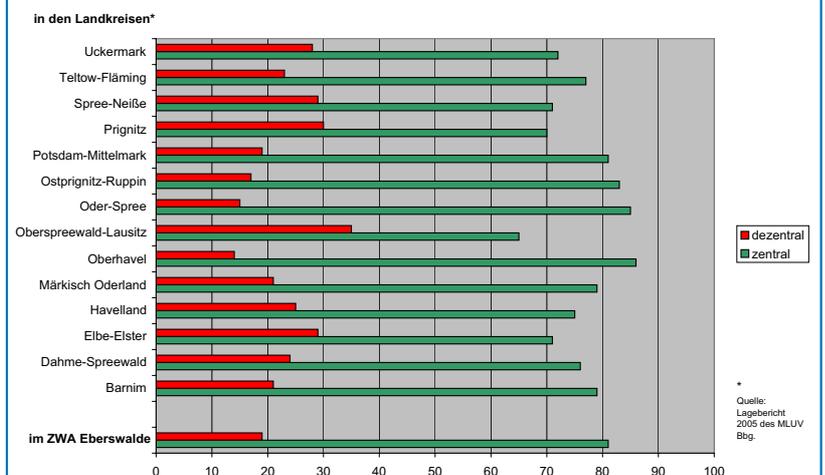
Herr **Jürgen Flügge**, Mitarbeiter im Bereich Trinkwasser, beging am 1. September 2006 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum.

Ebenso blickten **Frau Sylvia Posselt**, Mitarbeiterin im Bereich Technische Dienstleistungen, sowie **Herr Jens Lehmann**, Mitarbeiter im Bereich Trinkwasser, am 1. September 2006 auf ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit zurück.

Verbandsvorsteher Wolfgang Hein und Personalratsvorsitzende Christiane Hampel gratulierten den Jubilaren und übergaben Blumensträuße.



### Prozentualer Anteil der Abwasserbeseitigungsart



Diese ZWA-Seite steht Ihnen auch im Internet unter [www.zwa-ebw.barnim.de](http://www.zwa-ebw.barnim.de) zum Nachlesen zur Verfügung.

## TAG DES OFFENEN DENKMALS AM SONNTAG, DEM 10. SEPTEMBER 2006

# Willkommen in historischen Gärten und Parks in Eberswalde

Zum 14. Mal öffnen sich bundesweit am 10.9.2006 die Pforten zum Tag des offenen Denkmals.

Das Schwerpunktthema 2006:

„Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“

## „Denkmalschutz live“

Bekanntes einmal anders sehen. Grünanlagen, Privatgärten, Kleingartensparten und Friedhöfe, Alleen und Bäume als Einzeldenkmal prägen unsere Umwelt und gehören zum kulturellen Erbe. Sie zeigen Ansprüche und Möglichkeiten im Wandel der Zeit.

## Maria-Magdalenen-Kirche und Kirchplatz

10.9., 10.15 Uhr, Gottesdienst, ab ca. 11.30 bis 16 Uhr offene Kirche,  
14 Uhr, Führung mit Christa Tetzlaff

## Gartenkonzerte

9.9., 20 Uhr, Pfarrgarten, Kirchstr. 6/7: Konzert mit „Mondschein und Sahne“ – Tango, Musette & Eigenes  
In der Konzertpause geben die Mitglieder des Vereins für Heimatkunde e.V. Bärbel Preuße, Dr. Klaus Rohlfien und Britta Stöwe interessante Einblicke zur Geschichte des „Hochvergnügens“ im Pfarrgarten.

16.9., 20 Uhr, Gewächshaus, Forstbotanischer Garten: Konzert mit „Wir2“ – Acoustic Soul, Jazz, Pop & Bossanova  
Schlechtwettervarianten sind vorbereitet.

## Museum in der Adler-Apotheke

10.9., 10-17 Uhr, Dauer- und Sonderausstellungen,  
19 Uhr Kolloquium zur Geschichte und Entwicklung der Parkanlagen in Eberswalde mit Prof. Dr. Jürgen Peters und Prof. Dr. Jürgen Endtmann

## Kolloquien zum Thema Gärten und Parks

7.9., 10.9., 14.9. – jeweils 19 Uhr  
Bade- und Luftkurort Eberswalde

10.9., 10 Uhr, Führung mit Ute-Kathrin Schmidt, Start ab Tourist-Info/Adler-Apotheke bis zur Märchenvilla in der Brunnenstraße,  
11 Uhr, gesonderte Märchenvilla-Führung mit Yvonne Fester

## „Mücke-Denkmal“ im Zoologischen Garten

10.9., 14 Uhr, Führung mit Prof. Jürgen Endtmann mit Treff vor dem Eingang Zoo

## Herthateich am Zoologischen Garten

10.9., 14.30 Uhr, Führung mit Prof. Jürgen Endtmann mit Treff vor dem Eingang Zoo

## Industriekultur im Familiengarten Eberswalde

8.-10.9., Finowkanalfest (siehe unten)

10.9., 14 Uhr, Start am Oberhafen Stadtschleuse mit Herrn Neumann auf der ältesten künstlichen Wasserstraße Deutschlands

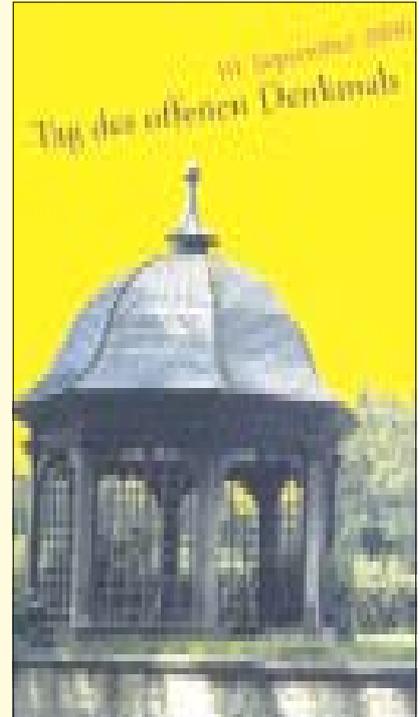
## Papiermanufaktur und -museum Wolfswinkel, Eberswalder Straße

10.9., 10-17 Uhr, Schauvorführungen mit Günter Altman, nach telef. Vereinbarung am 12./13./19. und 20.9.,  
Telefon: 03334-354943

## Messingwerksiedlung

10.9., 10 Uhr, Führung mit Arnold Kuchenbecker ab Hüttenteich/Teufelsbrücke

**Eichamt**, Erich-Steinfurth-Straße 20, mit Ausstellungen:  
10-14 Uhr, Erläuterungen durch Eckhard Kollé



Weitere Informationen:

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de) oder direkt im  
Museum in der Adler-Apotheke Tel. 64 520

## Im Familiengarten vom 8.-10. September 2006

# Eberswalder Finowkanalfest

## Freitag, 8.9.2006

14.00 Uhr Eröffnung des Schaustellerparks  
20.00 Uhr Stadthalle HUF Disko open-end mit DJ Ringo

## Guinnessbuch-Rekordversuch

20.00 Uhr ab Busbahnhof Lampion-Umzug endet an der großen Freilichtbühne mit Ergebnisbekanntgabe und Laser-Show  
21.15 Uhr Double-Show mit Antonia und Andrea Berg

## Samstag, 9.9.2006

### Auf der großen Freilichtbühne

#### Moderation: Antenne Brandenburg

10.00 Uhr Käferchor vom Haus der fröhlichen Kinder  
10.40 Uhr BMX-Flatland-Show des OSV  
11.00 Uhr INJOY-Sport-Show  
11.45 Uhr Tanzhaus Eberswalde  
12.40 Uhr Eastside-Fun-Crew  
12.50 Uhr Barnimer Tanzmix  
13.00 Uhr Eastside-Fun-Crew  
13.15 Uhr Barnimer Tanzmix

### Stelzenläufer im Gelände

15.00-18.00 Uhr Antenne Brandenburg präsentiert Deutsch-polnische Jugend-Big-Band Schlager mit Klaus Densow und Steffi Hinz  
19.00-20.30 Uhr „Basement“  
22.30-24.00 Uhr Schröder AG – Comedy  
Auf der Kleinen Freilichtbühne am Alten Walz-

## werk

mit Bullraiding, Hüpfburg und Aktionen  
10.00-18.00 Uhr Country-Fest mit der Country-Szene Barnim, „Chattahoochee“, „White Head Eagles“ „Countryladies“, „Moonlight Dreamdancer“  
18.00-20.00 Uhr Live Band „Take it easy“  
bis 22.00 Uhr Disko

## Samstag, 9.9.2006

### Kleine Bühne auf der großen Wiese

11.00-17.00 Uhr Programm des DRK VI. KREISVERBANDSTAG  
„Crazy Rockets“ – Brakedancer; „flott & fit“ Seniorentanzgruppe; „Erste Hilfe“ Seniorenkabarett; „Aikido“ Artistikgruppe; Kindertanzgruppe aus Eberswalde und Melzow; Clown Kaily  
15.00 Uhr Demonstration einer Rettungsübung  
11.15 Uhr-17.00 Uhr  
• Kinovorführungen im Märchenhaus  
• Spielstraße für Kindereisenbahn, Swingcar und Wipproller, Geschicklichkeitsspiele  
• Bastelstand für Anstecker, Flaschenöffner und Taschenspiegel  
• Mitmachzirkus: Einrad fahren, jonglieren, Teller drehen, Riesenseifenblasen, Tattoobemalung  
• Erste Hilfe mit Pauline  
• Realistische Unfalldarstellung mit Schminken und Vorführung  
• Informationsstände zu Leistungen des DRK Pflageamtes Eberswalde, Templin und Prenzlau

Kameradinnen und Kameraden der Wasserwacht laden zum Schnuppertauchen im Tauchturm ein.  
Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht!

### In der Stadthalle HUF

19.30 Uhr Disko  
20.45 Uhr Konzert mit Geier Sturzflug  
22.00 Uhr großes Höhenfeuerwerk  
22.15 Uhr anschließend Disko open-end mit DJ Ringo

## Sonntag, 10.9.2006

### Große Freilichtbühne

10.00 Uhr „Ebony & Ivory“ Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich  
12.15 Uhr Buntes Programm mit der Tanzgruppe SC Althüttendorf  
13.30 Uhr Tanzgruppe „Libera ut avis“  
14.00 Uhr Programm der Musikschule Eberswalde  
16.00 Uhr Konzert mit Olaf Berger



Foto: [www.palm-reco.de](http://www.palm-reco.de)

### Kleine Freilichtbühne am Alten Walzwerk

10.00 Uhr Musik und Animation  
14.00 Uhr „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ Aufführung der Waggonkomödianten e.V.

Änderungen vorbehalten

**Sprechzeiten der Stvv-Fraktionen**

**SPD-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift:  
Breite Straße 20  
Ansprechpartner:  
Marina Pippel  
Telefon: 03334 / 2 22 46  
Fax: 03334 / 27 93 53  
E-Mail:  
spd-fraktionen@telta.de  
Internetseite:  
www.spd-eberswalde.de  
Sprechzeiten: Di und Do,  
9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
Sprechzeiten mit dem  
Fraktionsvorsitzenden  
Peter Kikow nach Absprache

**Linkspartei.PDS-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift:  
Breite Straße 46  
Ansprechpartner:  
Wolfgang Sachse,  
Tel./Fax: 03334 / 23 69 86  
E-Mail:  
pds-kv.barnim@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do  
9-16.30 Uhr sowie der Kreis-  
verband Di, Mi, Do 14-17 Uhr

**CDU-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift:  
Steinstraße 14  
Ansprechpartner:  
Knuth Scheffter  
Telefon: 03334 / 23 80 48  
Fax: 03334 / 36 22 50  
E-Mail:  
webmaster@cdu-eberswalde.de  
Sprechzeiten:  
Mo 14-18 Uhr, Di 8-10 Uhr  
Do: 8-11 Uhr

**FDP-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift:  
Eisenbahnstraße 6  
Tel./Fax: 03334 / 28 21 41  
Ansprechpartner:  
Friedhelm Boginski  
Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr

**Fraktion Grüne / BFB**

Bündnis 90 / Die Grünen  
Anschrift:  
Brautstraße 34  
Ansprechpartner:  
Thorsten Kleinteich  
Tel./Fax: 03334 / 38 40 74  
Sprechzeiten: Mo-Fr, 9-15 Uhr  
E-Mail: kv.bamim@gruene.de

**Bürgerfraktion Barnim**

Anschrift:  
Eisenbahnstraße 51  
Telefon: 03334 / 83 50 72  
E-Mail:  
info@buerglerfraktion-  
bamim.de  
Ansprechpartner:  
Conrad Morgenroth  
Sprechzeiten: nach Absprache

**Allianz freier Wähler**

Fraktionsbüro / Anschrift:  
Akazienweg 1  
Ansprechpartner:  
Dr. Günther Spangenberg  
Dr. Christiane Martens  
Rolf Zimmermann  
Telefon/Fax: 03334 / 23 92 86  
Sprechzeiten:  
Jeder zweite Montag eines  
Monats 17-19 Uhr  
oder nach Absprache

**Partei Rechtsstaatlicher  
Offensive (fraktionslos)**

Büro/Anschrift: Breite Straße 63  
Ansprechpartner:  
Manfred Riese, Tel. 83 93 80  
oder 0176 / 20 00 09 59  
Sprechzeiten:  
mittwochs 18-20 Uhr

**Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung**

**FDP**

Der Wahlkampf hat begonnen. Die FDP-Fraktion begrüßt das Vorhaben aller Kandidaten, diesen fair, sachlich und nach den demokratischen Spielregeln zu führen.

Taktische Manöver und Spielereien schaden nur demjenigen, welcher sie inszeniert.

Es geht um unsere Heimatstadt Eberswalde, in der wir wohnen und arbeiten. Deren Entwicklung sollte das zentrale Thema sein.

Eberswalde ist eine lebenswerte Stadt, sie hat enorme Potenziale, mehr als viele andere Städte im Land Brandenburg und hier gilt es anzusetzen und aufzubauen.

Nicht nur die Verwaltungsarbeit darf im Vordergrund stehen, es müssen Visionen entwickelt werden, welche von den meisten Eberswaldern mitgetragen werden.

Die kleine FDP-Fraktion wird jeden gewählten Bürgermeister beim Voranbringen der Stadt unterstützen.

Es geht uns um die Entwicklung von Eberswalde und dies ist nur über die Parteigrenzen hinweg zu schaffen.

*Friedhelm Boginski  
Fraktionsvorsitzender*

**Allianz Freie Wähler**

Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl, die nach inoffizieller Verlautbarung im Oktober stattfinden soll, wird immer wieder Verwaltungserfahrung als Voraussetzung für die Wahrnehmung eines Bürgermeisters genannt. Kandidaten stellen sich unter Hinweis auf solche Erfahrungen vor. Hier scheint ein Missverständnis vorzuliegen.

Zwar kann solcherart Erfahrung dem Bürgermeisteramt durchaus zuträglich sein, eine vom Gesetzgeber geforderte Voraussetzung ist sie jedoch nicht.

Aus gutem Grund: Hat doch ein Bürgermeister ein ganzes Rathaus voller Verwaltungsfachleute und Beamte an seiner Seite. Diese arbeiten ihm mit Eifer und Pflichtbewusstsein zu, sofern man sie in ihrer Rechtschaffenheit walten lässt und sie nicht fehlgeleitet werden.

Von einem Bürgermeister erwarten die Bürger eine starke Führung zum Wohle der Stadt auf der Grundlage zukunftsweisender Ideen sowie Gestaltungskraft.

Angesichts der Skandale in Eberswalde sind aber vor allem auch Anforderungen moralisch-rechtlicher Art zu erfüllen. Schließlich wurde der bisherige Amtsinhaber nicht wegen mangelnder Verwaltungserfahrung abgewählt.

- Die Verstöße gegen
- das Strafrecht (erstinstanzliche Verurteilung wegen Untreue und Korruption zu zwei Jahren auf Bewährung, Untersagung der Amtsausübung für drei Jahre, Zahlung von 15 Tausend Euro)
  - das Arbeitsrecht (rechtswidriger Auftritt zum Neujahrsempfang)
  - das Verkehrsrecht (Trunkenheitsfahrt in Verbindung mit Widerstand gegen Polizeibeamte)
  - das Haushaltsrecht (Spendenaffäre) zeigen, worauf ein neuer Bürgermeister zu achten hat.

Da wäre es gut, wenn der künftige Bürgermeister in keine Affären aus der Vergangenheit verwickelt ist.

*Dr. Günther Spangenberg  
Fraktionsvorsitzender*

**Das Büro der Stadtverordneten  
ist im Rathaus,  
Breite Straße 41-44,  
zu den regulären Sprechzeiten  
zu erreichen: Telefon 64 160**

**Die Ortsbürgermeisterin von Eberswalde I  
Beteiligen Sie sich  
am Bauherrenwettbewerb!**

In wenigen Tagen endet die Bewerbungsfrist für den „Eberswalder Bauherrenwettbewerb“. Nicht nur der Sanierungsbeirat erwartet mit Spannung, welche Resonanz der erstmals für die Gesamtstadt ausgelobte Wettbewerb findet.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, es gehört nicht viel Aufwand dazu, sich am Bauherrenwettbewerb zu beteiligen. Ein kurzer Text als Beschreibung des Bauvorhabens und ein paar Fotos (10x15) reichen aus. Und, wie bei Wettbewerben üblich, winken Preise von insgesamt 1.000 Euro.

Wer mit offenen Augen durch Eberswalde geht, wird so manches Gebäude entdecken, das mit einem neuen Erscheinungsbild plötzlich die Blicke auf sich zieht.

Bis zum 15.9.2006 werden Ihre **Unterlagen von der Stadt Eberswalde Sanierungsstelle Steinstraße 3 16225 Eberswalde** entgegen genommen. Der Aufwand lohnt sich bestimmt!

*Karen Oehler  
Ortsbürgermeisterin  
Eberswalde I*

Erst vor kurzem stellte ich fest, dass graue Fassaden rund um die Kantstraße nun wieder in neuem Glanz erstrahlen. Aber auch gelungene Neubauvorhaben bereichern an vielen Stellen das Erscheinungsbild unserer Stadt.



**Erntedank-Markt**

Der Verein Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V. bereitet gegenwärtig intensiv mit Unterstützung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, dem Biosphärenreservat Schorheide-Chorin und dem Kreisbauernverband erstmalig einen **Erntedank-Markt** in Eberswalde vor. Erwartet werden über 20 Händler mit regionalen Produkten. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Erntedank Gottesdienst und um 11.30 Uhr soll der Markt eröffnet werden. Ein interessantes Beiprogramm für Kinder und Erwachsene wird auch vorbereitet. Kleingärtner und andere regionale Kleinerzeuger können sich noch anmelden. Tel. 03334/64654

**Der BRH  
im September**

- \* **5.9.**, 7 Uhr Treff (Kleiner Stern, Forsthaus, Brandenburgisches Viertel, Schöpferstraße, Karl-Marx-Platz, Ostend, Nordend) zur Fahrt nach Gorzow
- \* **10.-16.9.**, Schwarzwalddreise
- \* **20.9.**, 13 Uhr Treff Bushaltestelle Kaufland Finow zur Fahrt mit der Schippel-Schute
- \* **21. und 28.9.**, 13-15 Uhr, Wir kegeln, Keglerheim Kranbaupark
- \* **26.9.**, 14-16 Uhr, Volkssolidarität Finow, Bahnhofstraße 32 Mitgliederversammlung
- \* **27.9.**, 14-16.30 Uhr, Wir spielen Karten
- \* **Info-Tel. 38 35 86** (do, 10-11.30 Uhr)

**Der Finower Ortsbürgermeister hat das Wort**

*Liebe Finower,*  
wir haben aus der Zeitung erfahren, dass der Saal in der Feuerwache in der Eberswalder Straße an den Landkreis vermietet werden soll. Der Raum wird für die Rettungsstelle benötigt.

errichtet worden. Außerdem gäbe es noch andere Räumlichkeiten für Versammlungen, so den Versammlungsraum im Familiengarten oder den großen Saal im „Rockbahnhof Eberswalde“ (gemeint ist der Saal in der Brachlowstraße, den Herr Birk wohl sehr lange nicht gesehen haben muss).

Damit steht er nicht mehr für Veranstaltungen in Finow zur Verfügung. Deshalb richtete ich eine Anfrage an den Bürgermeister und äußerte die Bitte, den Saal von der Vermietung auszunehmen.

Als Herr Landmann nach Jahren wieder einmal eine Einwohnerversammlung in Finow durchführte, hat er sicher nicht ohne Grund den Saal der Feuerwache genutzt. Die genannten Alternativen werden dem Bedarf nicht gerecht. Im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung sollte auch für Finow über ein Bürgerzentrum nachgedacht werden.

Darauf antwortete Herr Birk in der StVV am 22.6.: Ohne den Saal findet die Rettungsstelle nicht genügend Platz. Der Saal wäre auch nicht als Versammlungsraum für den Ortsteil Finow, sondern als Schulungsraum für die Feuerwehr

*Ihr Ortsbürgermeister  
Albrecht Triller*

**Reise zur Partnerregion Sudbury**

ATLASREISEN und Meso-Amerika-Kanada-Reisen planen für Mai 2007 eine 8-12-tägige Reise nach Kanada, New York und die Partnerregion des Landkreises Barnim Sudbury. Dort ist u.a. ein Besuch der größten Südwasserinsel der Welt und Veranstaltungen mit den First Nation (Indianer) vorgesehen.  
Info: 15.9.06 um 19 Uhr bbw Hubertusstock vorgestellt.  
Info-Tel. 03331-21772

## September-Kultur

## Familiengarten

\* 7.9., 14-16 Uhr, Seniorennachmittag „Bunter Herbstzauber“ Vorschau auf den Herbst mit der Floristin Janette Krabbe

\* 8.-10.9., Finowkanalfest (Ausführliches Programm siehe Seite 13)

\* 16.9., 10-17 Uhr, 2. Oldtimer-Teile-Messe: Biker Union hautnah für die Besucher; Teileangebot von A wie Anlasser bis Z wie Zündkerze; schicke Oldtimer und altrussische Fahrzeugtechnik; Airbrushkünstler Herr Pfeiffer und Papierkunst und Papierschöpfen von und mit Liene K. Schulz

\* 23.9., 13-18 Uhr, Internationales Kinderfest große Bühnenshow mit Mitmachangeboten, Märchenerzähler mit internationalen Geschichten

## UND AM 3. OKTOBER: Ein Tag für uns

\* mit tollen Angeboten für die ganze Familie: H & W; Kinder- und Funparadies mit Riesenkletterwand, Kinder Go Kart mit Mini Grand Prix, Jump, Riesensprünge, Miami Fun, King Kongs Coco Jumper, Hüpfburg, Airballon und Hüpfburg Schildkröte, Kinderschminken und Tattoostudio, Reaktionsspiel Magic, Sticks und Glücksbox

### Änderungen vorbehalten!

Für Sonderveranstaltungen gelten gesonderte Preise!

### Haus Schwärzetal

\* 14.9., 14Uhr, Einlass ab 13 Uhr, Duft Familie  
\* 16.9., 20 Uhr, Oldi-Disco mit Bodo Derkow  
Kartenvorverkauf: Tel. 64 520

### Kleine Galerie der Stadt Eberswalde

\* 6.9., 19.30 Uhr, Eröffnung: Malerei/Grafik/Bronzen/Stein/Marmor-Ausstellung Ehepaar Schulz  
Info-Tel. 38 49 62  
\* Michaelisstr. 1, im Haus der Sparkasse Barnim

### Stadtbibliothek in der Rathauspassage

\* 26.9., 28.9., 29.9., Puppenbühne des Polizeipräsidiums – Ein Blick hinter die Kulissen eines Puppentheaters und Anleitung für eigenes szenisches Spiel. Alle Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Info-Tel. 64 420

### Maria-Magdalenen-Kirche

Noch bis 30.9.2006  
Skulpturenausstellung  
Lutz Kittler „Begegnungen“ als ein Zusammentreffen mit Gott, untereinander und mit Grenzerfahrungen im Leben

## Kulturbetrieb Eberswalde

### Kleine touristische Attraktion für unsere Stadt

## 1. Eberswalder Gartendiplom überreicht



Das 1. Eberswalder Gartendiplom ist überreicht. Renate und Heinz Lehmann aus Finow (Foto oben) nahmen es freudig aus den Händen von Initiatorin Christine Riedel vom Kulturbetrieb entgegen. „Wir möchten, dass unsere Besucher Eberswalde Schritt für Schritt entdecken“, so die Tourismusfachfrau. Dazu gilt es, Zoo, Familiengarten und Forstbotanischen Garten anzusteuern, um jeweils einen Stempel abzuholen. Den Stempelabschnitt auf dem Flyer dann in der Tourist-Info im Familiengarten abgeben. Das Gartendiplom ist Ihnen damit sicher, auch die Teilnahme zum Jahresende an einer großen Verlosung.



**Tourist-Info per Internet: [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)  
im Museum in der Adler-Apotheke, Karten-Info-Tel. 64 520 oder  
[www.familiengarten-eberswalde.de](http://www.familiengarten-eberswalde.de), Tel. 38 49 10 im Familiengarten**

### Woche der Begegnungen 2006

## Interkulturelle Tage im Landkreis Barnim

**Mittwoch, 13.9., 19.00 Uhr  
Weißrussischer Abend**  
Informationen und Impressionen mit einem aktuellen Film, Pelmeni und Musik  
Ort: Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel, Schorfheidestraße 11, Eberswalde

**Sonntag, 17.9., 9.30 Uhr  
Eröffnungsgottesdienst** zur Woche mit Liedern, Musik und Texten  
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Brandenburgisches Viertel, Potsdamer Allee 35, Eberswalde

**Montag, 18.9., 19.00 Uhr  
Kochreihe „Internationale Küche“**  
Interessierte können unter Anleitung lernen, Pelmeni zubereiten  
Eintritt: 2 €  
Ort: Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel, Schorfheidestr. 11, 16227 Eberswalde

**Mittwoch, 20.9., 17.00 Uhr  
Ausstellungseröffnung „Hier bist du nie allein - Begegnungen im Kameruner Grasland“**  
Die Britzer Künstlerin Christine Radecke-Kluge besuchte im letzten Winter Kamerun und hielt den Alltag in Fotos, Bildern und Skulpturen fest  
Ort: Amt Britz – Chorin, Rathaus, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

**Sonnabend, 23.9., 13.00 -18.00 Uhr  
4. Internationales Kinder- und Jugendfest im Familiengarten**

Große Bühnenshow mit Bänkel-sänger, Michael Günther, Gruppe „Afrostars“ u.a.  
Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche  
sportliche Aktivitäten, Spiel- und Bastelstände, Workshop & Präsentation Tonwerkstatt, Glücksrad und Lotterie unter Beteiligung verschiedenster Träger der Kinder – Jugend – und Migrationsarbeit in Eberswalde und Umgebung  
Ort: Familiengarten, Am Alten Walzwerk, Eberswalde

**Sonnabend, 23.9., 21.00 Uhr  
Afrikanischer Abend im Palanca e.V.** mit lateinamerikanischer und afrikanischer Küche und mit „Afro-Hip-Hop“ einer jungen Band aus Berlin  
Ort: Afrikanischer Kulturverein „Palanca“ e.V., Coppstr. 1-3, (Rofin-Park) Eberswalde

**Dienstag, 26.9., 16.00 Uhr  
Vom „Kampf der Kulturen“ zur interkulturellen Mediation** Informationsveranstaltung zu Besonderheiten interkultureller Konflikte und Möglichkeiten der Mediation als Methode der gewaltfreien Konfliktlösung  
Referenten: Oliver Speer (Jurist/Mediator), Reinhard Wienke (Diplomlehrer/Sozialarbeiter/Mediator)  
Ort: Begegnungszentrum „Wege zur Gewaltfreiheit“ Brautstraße 14, Eberswalde

(Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten Tel. 257444)



**Freitag, 29.9., 19.00 Uhr  
Treffen des deutsch-ungarischen Freundeskreises**  
Ort: Kulturbund Eberswalde e.V., Max-Planck-Straße 16, Eberswalde

**Donnerstag, 28.9., 18.00 Uhr  
„Ankunft in der neuen Heimat vor 44 Jahren“**  
Ausstellungseröffnung und Buchlesung: Mehmet İlhami Sezen, einer der ersten türkischen Gastarbeiter in der BRD, erinnert mit Bildern und Texten an diese Zeit.  
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Brandenburgisches Viertel, Potsdamer Allee 35, Eberswalde  
(Am Vormittag wird der Autor bereits vor Schülern/innen der Albert-Einstein-Schule lesen.)

**29. September bundesweiter Tag des Flüchtlings**

**Auskünfte zur Woche der Begegnungen: Tel. 214 320, Marietta Böttger, Ausländerbeauftragte des Landkreises Barnim**

## September-Kultur

### Museum in der Adler-Apotheke

**Aktuelle Ausstellung:**  
\* Zum 400. Altarjubiläum der Maria-Magdalenen-Kirche: Altar-Impressionen des Fotostudios Küttner

### September-Stadtführung

\* 23.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information im Museum in der Adler-Apotheke: zum Thema Händler, Henker und Husaren; Karten im Vorverkauf direkt in der Tourist-Info Steinstraße oder Tel. 64 520 Preis pro Person 2,50 Euro



\* 17.10., 19 Uhr, Bierakademie, Vortrag Karin Friese: „Rand-, Sachsen- oder Wendenpfennige: Prägungen für das sächsisch-slawische Grenzland zwischen 950 und 1100“ – Interessenten sind herzlich willkommen! (Beteiligung am Denkmaltag, siehe Seite 13).

**Außerdem:** An diesen Tag geht das aktuelle Eberswalder Jahrbuch 2006/2007 in Druck.  
Am 21. November 2006 werden wir es vorstellen.  
Und natürlich verkaufen wir wieder beim Krippenmarkt am 2.12.2006, 11-19 Uhr, an der Maria-Magdalenen-Kirche unser Jahrbuch und packen auch die beliebten Jahrbuchpakete.  
Für alle Heimatgeschichtsinteressierten eine echte Chance und natürlich ein tolles Präsent zum Verschenken.  
**Krippenmarktinfo: Tel. 20 20 59**

### Zainhammer Mühle



(in der Nähe von Krankenhaus und Zoo)  
c/o Veronika Brodmann,  
Tel. 03334/ 28950  
[www.diemuehle.de](http://www.diemuehle.de)  
[info@diemuehle.de](mailto:info@diemuehle.de)

### „Sommer in der Mühle 2006“

noch bis 10.9.  
**75. Ausstellung:**  
HIER BIST DU NIE ALLEIN  
Begegnungen im Kameruner Grasland  
Christine Radecke-Kluge  
Malerei, Fotografie, Plastik, Keramik;  
Öffnungszeiten: Sa-So  
14.30-18Uhr

\* 16.9., 14.30 Uhr, Gruppe Holzgestaltung Heidrum Kröger, HOLZ 8 BaumARTiges

## „Gefährliches Vertrauen“ ...

so laut der Titel des neuesten Sonntagabendkrimis in der ARD „Polizeiruf 110“, der immerhin ca. 15 min auch in unserer Stadt spielen wird. Dafür war ein Filmteam an zwei Wochenenden Ende Juli/Anfang August 2006 auf der Baustelle des Paul-Wunderlich-Hauses. Zu sehen sein wird der Polizeiruf erst im I. Quartal 2007. Nach Ende des Drehs in Buckow am 23.8.2006 (nur 28 Tage dauerte der Dreh) ist jede Menge Zeit nötig, um das Material zu sichten und zu schneiden. Jedoch scheint hier ein ganz schnelles Team am Werk zu sein. Deshalb intensiv



das TV-Programm lesen und auf den Titel achten: Vielleicht ist er

ja doch früher fertig!  
Foto: ARD/rbb/ath-pictures

## BIERAKADEMIE

*Fässer und junge Weiber  
haben immer die gleichen Leiber.  
Bald sind sie voll, bald sind sie leer,  
das kommt stets von den Herren her.*  
Deutscher Trinkspruch  
*Ab in die Bierakademie...*

...in der Eisenbahnstraße 27-29, Eberswalde  
Telefon 03334-22118  
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12-24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr  
- Montagabend nie !

## Führerscheinproblem???

### Verkehrspsychologische Praxis

**Helmuth Thielebeule & Partner**  
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen  
Leistungstests für Personenbeförderer

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55  
www.Verkehrspsychologie.de

### Galerie plantasie

\* 9.9., 14.30 Uhr, Vernissage: „Gartenarchitektur & Gartendesign“; 16 Uhr: Pflanzentauschbörse bei Andreas Timm, Eichwerderstraße 1, Telefon: 23 57 33

**Pegasus Immobilien GmbH**

**Wir suchen: Objekte aller Art!**

**Wir bieten: Auswahl vorgemerker Kunden, kompetente Beratung + zügige Abwicklung. Keine Kosten für den Verkäufer. Erledigung sämtlicher Formalitäten.**

(Birgit Moxter)  
Finowfurter Ring 6, 16244 Schorfheide  
Telefon 03335-325795, Funk 0170-5607621

**www.pegasus-immobilien.de**

**Da bin ich mir sicher.**

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

**Kundendienstbüro**  
**Dieter Hildburger**  
Eisenbahnstraße 32  
16225 Eberswalde  
Tel. (03334) 23 59 67  
Fax: (03334) 52 60 67  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-13 Uhr  
Mo, Di 15-18 Uhr  
Do 15-19 Uhr

**Vertrauensleute**  
**Werner S kiebe**  
Freudenberger Straße 3  
16225 Eberswalde  
Tel./Fax: (03334) 28 26 61  
Funk: (0172) 3 14 30 49  
Termine nach Vereinbarung

**Bärbel Rouvel**  
Friedrichstraße 53  
16230 Britz  
Tel.: (03334) 4 25 28  
Sprechzeiten:  
Mo-Mi 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Da bin ich mir sicher

**AWO** Arbeiterwohlfahrt  
Stadtverband Eberswalde  
Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH  
Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde

### Wohnungsangebot

<b>Straße</b>	<b>Frankfurter Allee 53, 16227 Eberswalde</b>
<b>Etage</b>	<b>2. OG/mitte</b>
<b>m²</b>	<b>28,46</b>
<b>Gesamtmiete</b>	<b>205,23 €</b>
<b>Kaution</b>	<b>286,89 €</b>
<b>bezugsfertig ab</b>	<b>sofort</b>
<b>Voraussetzung</b>	<b>1. Förderweg</b>
<b>Ausstattung</b>	<b>Aufzug, Einbauküche, gemalert</b>

Alle Wohnungen sind mit einem Aufzug zu erreichen.  
Die Treppenhausreinigung wird von geschultem Personal durchgeführt.

Melden Sie sich doch einfach und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.  
**AWO** Herr Gruzialewski,  
Telefon 03334/38 10 Frau Kuhlmann,  
Telefon 03334/38 11 77 Frau Schleinitz

**Unsere Sprechzeiten:**  
Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr  
Do 9.00-12.00 Uhr

Wohnküche	Flur
	Bad

**Grundriss**  
Frankfurter Allee 53

**Krenz & Fuß**  
EBERSWALDER FENSTERBAU

Handwerksbetrieb  
seit 1996

### FENSTER TÜREN WINTERGÄRTEN

Eigene Fertigung

Dr.-Zinn-Weg 1  
16225 Eberswalde  
Tel. (03334) 28 68 68  
Fax (03334) 28 68 66

**iq** FENSTER SYSTEME **GEALAN**

**WBG**

Mehr Raum  
für  
Schulanfänger

Tel 0 33 34 - 30 40  
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
**EBERSWALDE  
FINOW** e.G.



Was auch passiert.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge  
passt sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-barnim.de](http://www.sparkasse-barnim.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.